

**Garantie- und
Informationsbrief**

(immer im Fahrzeug mitführen!)

**Garantie
and Information**

(always to be kept in the vehicle!)

Garantie et Informations

(toujours à garder
dans le véhicule!)

**Lettera di Garanzia
e d'Informazione**

(da tener sempre a
portata di mano nel veicolo!)

**Garantie-
en Informatiemap**

(steeds in uw caravan
meenemen!)

 **Trumatic-s**
2200



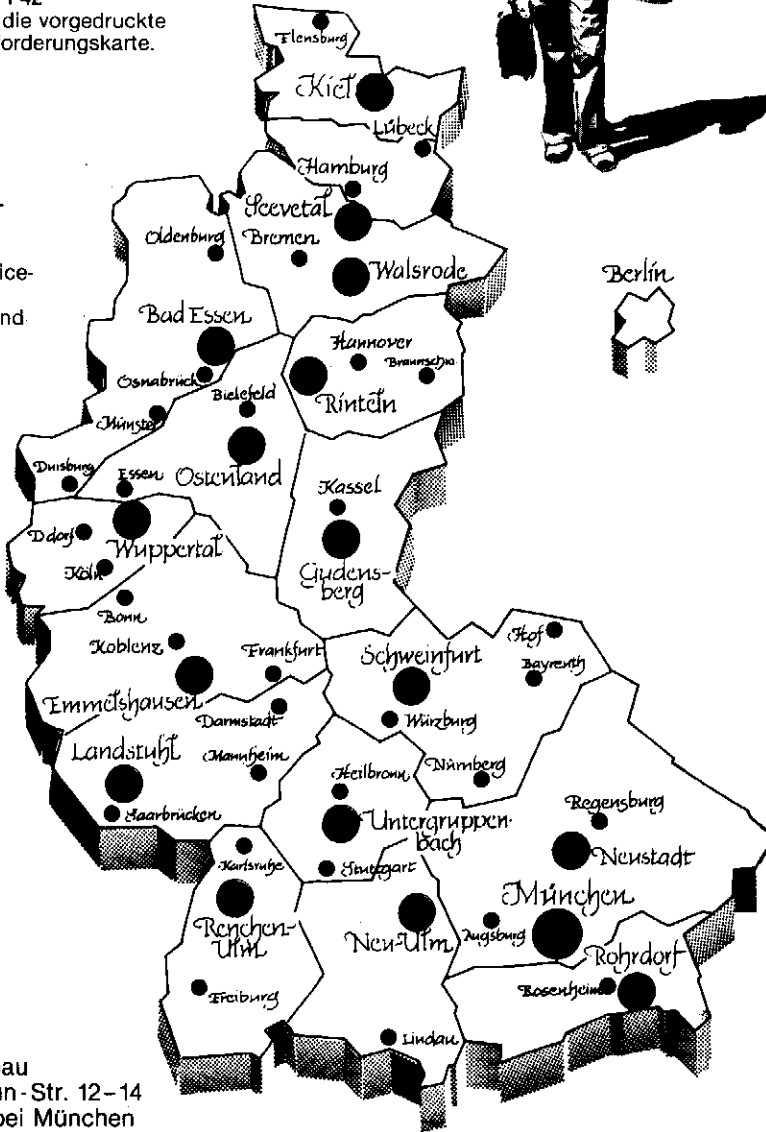
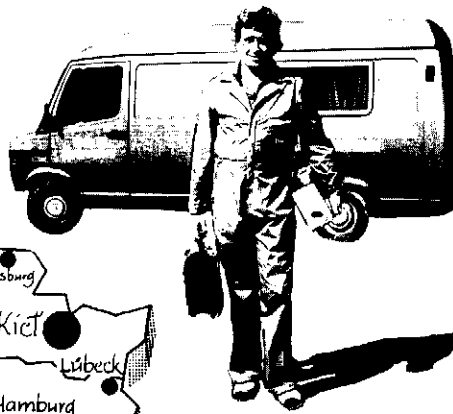
Service in der Bundesrepublik Deutschland:

Bitte wenden Sie sich an die Service-Zentrale in München
Telefon 0 89/46 17 - 1 42
oder benutzen Sie die vorgedruckte Kundendienst - Anforderungskarte.



18 Service-Wagen mit Standorten im gesamten Bundesgebiet,

regelmäßiger Service-Einsatz auf allen Campingplätzen und bei Rallys.



TRUMA - Gerätebau
Wernher - v. - Braun - Str. 12 - 14
8011 Putzbrunn bei München



Verkauf und Service im Ausland

Australien: Pyrox Ltd., 463 — 467 Warrigal Road, Moorabbin, Victoria 31 89, ☎ 5 55/18 33

Belgien: Gautzsch Gimeg n. v./s.a., Pamelstraat-Oost 430, B - 9400 Ninove, ☎ 0 54/33 78 11

Dänemark: A. C. Lemvig - Müller, Kronprinsessegade 26, DK - 1306 Kopenhagen - K, ☎ 01/11 05 32

Finnland: Caravan Company Ky, SF - 02770 Esbo, ☎ 90/8 05 75 77

Frankreich: GIMEG — FRANCE, 17/19 rue de l'Industrie, F - 93000 Bobigny, ☎ 1/8 40 51 93

Großbritannien: Carver & Co (Engineers) Ltd., Coppice Side, Brownhills, Walsall WS8 7 ES, ☎ 0 54 33/45 21

Italien: DIMATEC s.r.l., Via Vesuvio 3, I - 20054 Nova Milanese, ☎ 03 62/45 06 82

Jugoslawien: Industrija Motornih Vozil, Novo Mesto, ☎ 0 68 - 2 33 11

Luxemburg: Paul Johans, 6, Kellereiswee, L - 5450 Stadtbredimus, ☎ 6 96 75

Niederlande: Gautzsch - Gimeg B. V., Strijkviertel 25, De Meern (Utr.), ☎ 0 34 06/19 40

Norwegen: Caravan AS, R. Illerød, Vinterbro, N - 1400 Ski, ☎ 02 - 94 68 47

Österreich: Wohnwagen - Pusch, Linzer Str. 138, A - 4810 Gmunden, ☎ 0 76 12/47 45

Caravan - Hofer, Erdbergstraße 34
A - 1030 Wien 3, ☎ 02 22/75 11 75

Walter Münnich, Herrgottwiesgasse 117,
A - 8020 Graz, ☎ 03 16/27 15 60

Schweiz: SELZAM AG, Harzachstraße 8,
CH - 8404 Winterthur, ☎ 0 52/28 25 21



SUPER-SERVICE für TRUMATIC-S Gasheizungen und TRUMAVENT-Gebläse

Anschließend an die 1jährige Garantiezeit bietet TRUMA gegen einmalige Zahlung eines Betrages von DM 84,— einen verlängerten Kundendienst von zusätzlich 4 Jahren an, in denen alle auftretenden Störungen kostenlos beseitigt werden. Dieser TRUMA-SUPER-SERVICE kann innerhalb von 6 Monaten nach Kaufdatum beantragt werden und bedeutet für Sie:

1. Kostenlose Beseitigung von Störungen bei der TRUMATIC-S-Heizung und dem TRUMAVENT-Gebläse, nicht nur wie bisher für 1 Jahr, sondern — kostenmäßig in gleichem Umfang und unter gleichen Voraussetzungen — während der weiteren 4 Jahre Laufzeit, mit Betreuung durch den mobilen Werkskundendienst oder im Ausland durch die stationären TRUMA-Kundendienststellen.
2. Keine Kosten für Material und Arbeitszeit sowie für Anfahrt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin.
3. Bequeme Terminvereinbarung mittels vorgedruckter Anforderungskarten oder telefonisch über die Service-Zentrale.

Gegen Zahlung von DM 84,— und Einsendung des Antragsformulars verlängert sich für die TRUMATIC-S-Heizung und das TRUMAVENT-Gebläse der während der Garantiezeit vorhandene Anspruch auf kostenlose Beseitigung von Störungen oder von Defekten um weitere 4 Jahre. Sichern Sie sich diese Vorteile, indem Sie uns das vorbereitete Formular **innerhalb von 6 Monaten nach Kauf** Ihrer Heizung zusammen mit der ausgefüllten Garantiekarte (oder Kaufbeleg) einsenden! Maßgebend für die Laufzeit des SUPER-SERVICES ist das Kaufdatum der Heizung. Nach Eingang des Antrages und Ihrer Zahlung wird Ihnen postwendend die Urkunde für den TRUMA-SUPER-SERVICE zugestellt.

Antragsformular

Ich beantrage den TRUMA-SUPER-SERVICE für 4 Jahre nach Ablauf der Garantie für meine TRUMATIC-S-Heizung (einschließlich TRUMAVENT-Gebläse) und bitte um Zusendung der Urkunde.

Heizungstyp	Kaufdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fabrik-Nr.	Baujahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>

mit ohne TRUMAVENT-Gebläse

Bitte vom Händler ausgefüllte Garantiekarte oder Kaufbeleg beifügen (erhalten Sie mit der Urkunde zurück).

Die Firma TRUMA-Gerätebau verpflichtet sich damit, sämtliche Reparaturarbeiten an obigem Heizgerät bzw. Gebläse während der vereinbarten Laufzeit kostenlos auszuführen. Durch den TRUMA-SUPER-SERVICE sind nicht gedeckt:

1. Mängel durch vorsätzliche oder gewaltsame Beschädigungen.
2. Schäden, die durch Eingriffe Dritter verursacht werden.
3. Defekte und Mängel, die auf Nichtbeachtung unserer Einbau- und Bedienungsanweisungen zurückzuführen sind.
4. Schäden infolge höherer Gewalt oder sonstiger nicht von uns zu vertretender Einflüsse (z. B. Feuer, Wasser, Einbruch usw.).
5. Mängel durch Einbau von Fremdteilen in das Gerät oder in die Anlage.
6. Die vorgeschriebene 2jährige Überprüfung der Gasanlage nach TRF (DVGW-Arbeitsblatt G 607).

Bei etwaigen Störungen ist innerhalb der Bundesrepublik Deutschland die Service-Zentrale der Firma TRUMA-Gerätebau zu verständigen. Im Ausland wenden Sie sich bitte an die entsprechende TRUMA-Kundendienststelle.

Absender (bitte Druckbuchstaben einsetzen!)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort Zustellpostamt

Telefon

Datum, Unterschrift

Die Gebühr in Höhe von DM 84,— wird wie folgt entrichtet (Zutreffendes ankreuzen):

- bar
- mit Scheck
- mit Überweisung

Nach Eingang der Zahlung erfolgt Aushändigung der Urkunde.

Bankverbindungen:
PSchA Mchn. (BLZ 70010080)
Konto-Nr. 90913-806
Hypo Mchn. (BLZ 70020020)
Konto-Nr. 1630002903

**Philipp Kreis GmbH & Co,
TRUMA-Gerätebau,
Service-Zentrale, Postfach 12 52
Werner-von-Braun-Str. 12-14
8011 Putzbrunn bei München
Telefon (0 89) 46 17-1 42**

Nur für Vermerke des Werkes!
(bitte nicht beschriften)

SUPER-SERVICE gültig bis

Betriebsanleitung

- a = Bedienungsknopf
- b = Schlitz zum Beobachten der Flamme
- c = Druckzünder
- d = Zündautomat mit Batteriekassette und Kontrollampe (Sonderausführung)
- e = Frischluftschieber
- f = Typschild

● Zünden mit Druckzünder

- ✓ g = Zünd- und Kleinsteilung
- h = Groß- und Thermostatstellung
- i = Heizung ausgeschaltet

1. Falls Kamine mit Abdeckkappen versehen sind (bei Abgasführung durch die Wand), diese abnehmen.
2. Flaschenventil und Schnellschlußventil in der Gasleitung öffnen.
3. Bedienungsknopf auf Funkensymbol ✓ stellen und eindrücken.
4. **Gleichzeitig Druckzünder solange rasch hintereinander betätigen, bis die Flamme brennt.** Bedienungsknopf 10 Sekunden gedrückt halten, bis Zündsicherung anspricht.
5. Weitere 10 Sekunden durch Schlitz beobachten, ob die Flamme nicht durch Luft in der Leitung (verursacht durch geschlossenes Ventil oder Flaschenwechsel) verlöscht. **Auf keinen Fall vor Ablauf von 2 Minuten nachzünden,** sonst Verpuffungsgefahr! Dies gilt auch dann, wenn eine bereits in Betrieb befindliche Heizung verlöscht und wieder gezündet werden muß.
6. Bei Betrieb mit Thermostat (Sonderzubehör) diesen zum Zünden auf 30 stellen.

● Regulieren

Die Heizleistung ist am Bedienungsknopf stufenlos zwischen Kleinsteilung ✓ und Großsteilung ● regelbar.

● Regulieren mit Thermostat

1. Zünden wie bereits erklärt (Thermostat auf 30).
2. Bedienungsknopf auf ● stellen.
3. Raumtemperatur am Thermostat wählen.

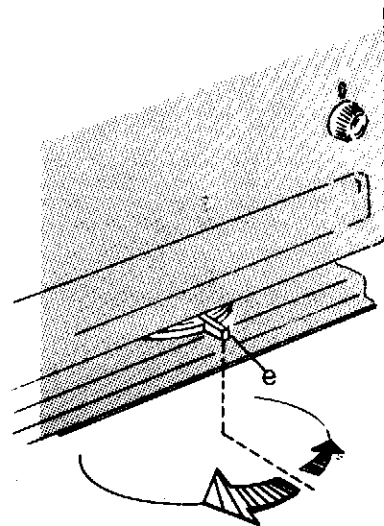
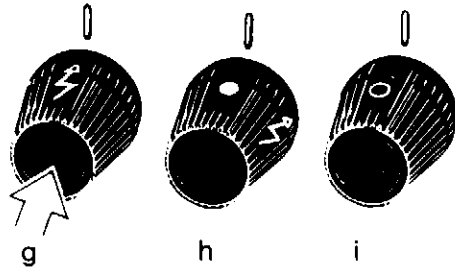
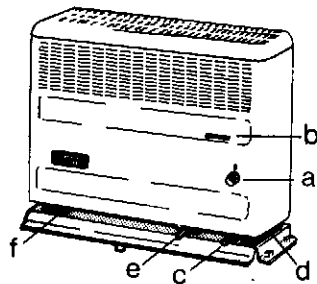
● Ausschalten

Bedienungsknopf auf 0 stellen (Zündautomat wird damit gleichzeitig abgeschaltet). Schnellschlußventil in der Gasleitung schließen. Flaschenventil zudrehen.

● Frischluftschieber

Durch den stufenlos einstellbaren Drehschieber kann Frischluft nach Wunsch dem Raum zugeführt werden.

Bitte beachten Sie auch die **Wichtigen Hinweise** auf Seite 2-4.



Operating Instructions

- a = Control knob
- b = Flame observation slot
- c = Piezo ignitor
- d = Automatic ignitor with battery case and indicator light (special type)
- e = Fresh-air slide
- f = Data plate

● To ignite with piezo ignitor

- ✓ g = ignition position and low power
- h = thermostat position and full power
- i = heater in switched off position

1. If the cowls have covers (for side wall flued heaters), take them off!
2. Ensure that the gas bottle valve and the quick-closing valve in the gas supply are open.
3. Turn the control knob to the symbol ✓ and press it down.
4. **At the same time quickly press down the piezo ignitor several times until the flame lights.** Keep the control knob pressed down for 10 seconds until the flame failure device has responded.
5. Observe further 10 seconds through the slot whether the flame is not extinguished by air in the gas supply (caused by a closed valve or exchange of the bottles). **On no account re-ignite before two minutes,** otherwise there is danger of detonations! Observe this also if an already running heater is extinguished and must be re-ignited.
6. If your heater is used with a thermostat (extra accessory), turn this to position 30 before lighting the heater.

● To regulate

The heating power is continuously adjustable at the control knob between low power ✓ and full power ●.

● To regulate with thermostat

1. Ignite the heater as already explained (thermostat to position 30).
2. Turn the control knob to position ●.
3. Select the required temperature at the thermostat.

● To switch off

Turn the control knob to position 0 (this also switches off the automatic ignitor). Close the quick-closing valve in the gas supply and the gas bottle valve.

● Fresh-air slide

With the slide being continuously adjustable fresh air can be supplied into the room.

Please observe also the **Important Notes** on page 2-4.

Mode d'emploi

- a = bouton de réglage
- b = fente d'observation de la flamme
- c = allumeur piézoélectrique
- d = allumeur automatique avec boîtier à piles et lampe témoin (type spécial)
- e = volet tournant pour l'air frais
- f = plaque de fabrication

● Allumage avec allumeur piézoélectrique

- ✓ g = position allumage et veilleuse
- h = réglage maximum et réglage thermostat
- i = chauffage arrêté

1. Si les cheminées sont munies de caches (en cas d'évacuation par ventouse) enlever ceux-ci.
2. Ouvrir le robinet de la bouteille à gaz ainsi que celui de la conduite de gaz.
3. Mettre le bouton de réglage sur le signe éclair ✓ et l'enfoncer.
4. **En même temps actionner rapidement l'allumeur piézoélectrique plusieurs fois jusqu'à ce que la flamme soit allumée.** Tenir le bouton de réglage appuyé 10 secondes environ jusqu'à la réaction du dispositif de sécurité d'allumage.
5. Observer pendant 10 autres secondes par la fente si la flamme ne s'éteint pas par suite d'air dans la conduite (causé par un robinet fermé ou par changement des bouteilles). **En aucun cas il ne faut rallumer avant 2 minutes,** autrement il y a danger de détonations! Ceci est valable aussi dans le cas où un chauffage en marche s'arrête et doit être rallumé.
6. Si le chauffage fonctionne avec thermostat (en option), mettre celui-ci sur 30 pour l'allumage.

● Réglage

Avec le bouton de réglage le débit de chauffe est réglable sans gradations entre position minimum ✓ et position maximum ●

● Réglage avec thermostat

1. Allumer comme déjà expliqué (thermostat sur 30).
2. Mettre le bouton de réglage sur ●.
3. Ajuster au thermostat la température ambiante.

● Arrêt

Mettre le bouton de réglage sur 0 (en même temps l'allumeur automatique est arrêté). Fermer le robinet de la conduite de gaz ainsi que celui de la bouteille de gaz.

● Volet tournant pour l'air frais

Par le volet tournant à réglage continu de l'air frais peut être introduit à l'intérieur.

Prière se reporter également aux **Indications importantes** de la page 3-5.

Istruzioni d'uso

- a = Manopola di regolazione
- b = Fessura per osservare la fiamma
- c = Accenditore a pressione
- d = Accensione automatica con cassetta porta-pila e lampada spia (modello speciale)
- e = Valvola aria
- f = Targhetta stufa

● Accensione con accenditore a pressione

- ✓ g = posizione d'accensione e di minima
- h = posizione di massima e funzionamento con termostato
- i = riscaldamento spento

1. In caso di camini coperti (p.es. esecuzione scarico a parete) togliere questi.
2. Aprire il rubinetto della bombola nonché la valvola di chiusura rapida nella tubazione del gas.
3. Girare la manopola di regolazione sul simbolo scintilla ✓ e premere.
4. **Contemporaneamente premere rapidamente e di seguito l'accenditore a pressione fino ad accensione della fiamma.** Tenere premuta la manopola per 10 secondi, fino a quando la sicura d'accensione entra in funzione.
5. Osservare per altri 10 secondi attraverso la fessura se la fiamma non si spegne a causa di aria nella tubazione (causata dalla valvola chiusa o da una sostituzione di bombola). **In nessun caso riaccendere prima di 2 minuti,** altrimenti c'è pericolo di deflagrazione! Ciò vale anche quando una stufa già in funzione si spegne e deve essere riaccesa.
6. Quando la stufa funziona a termostato (accessorio speciale), regolare questo, per l'accensione, sulla posizione 30.

● Regolazione

La resa termica è regolabile a volontà, senza posizioni fisse intermedie, mediante manopola di regolazione, tra la posizione di minima ✓ e quella di massima ●.

● Regolazione con termostato

1. Accendere come spiegato (termostato su 30).
2. Girare la manopola di regolazione su ●.
3. Regolare il termostato sulla temperatura d'ambiente desiderata.

● Spegnimento

Girare la manopola di regolazione su 0 (così viene disinnescato contemporaneamente l'accenditore automatico). Chiudere la valvola di chiusura rapida della tubazione del gas. Chiudere il rubinetto della bombola.

● Valvola per l'aerazione

Mediante una valvola regolabile continua, si può apportare aria fresca a volontà all'ambiente.

Indicazioni importanti pag. 3-5.

Bedieningshandleiding

- a = Bedieningsknop
- b = Opening voor vlamcontrole
- c = Piezo-ontsteking
- d = Ontstekingsautomaat met batterijhouder en controlelampje (speciale uitvoering)
- e = Frisselucht schuif
- f = Typeplaatje

● Ontsteken met ontstekingsknop

- ✓ g = Ontstekings- en kleinstelling
- h = Groot- en thermostaatstelling
- i = Kachel uitgeschakeld

1. Ingeval de schoorstenen met afdekkappen gesloten zijn (bij rookgasafvoer door de wand) deze eerst verwijderen.
2. Kraan op de gasfles en snelsluitventiel in de gasleiding openen.
3. Bedieningsknop op ontstekings­symbool ✓ zetten en indrukken.
4. **Gelijktijdig de ontstekingsknop net zolang achter elkaar indrukken totdat de vlam brandt.** Bedieningsknop 10 seconden ingedrukt houden, totdat thermo-electrische beveiliging in werking treedt.
5. De volgende 10 seconden door de opening in ommanteling kijken of de vlam niet door lucht in de leiding wordt afgeblazen (veroorzaakt door een gesloten kraan of flessenverwisseling). **In geen geval binnen 2 minuten opnieuw ontsteken,** want anders is er ontploffingsgevaar. Dit geldt ook als een in bedrijf zijnde kachel uitgaat en weer ontstoken moet worden.
6. Bij gebruik van een thermostaat (speciaal te bestellen) deze voor ontsteking op 30 stellen.

● Regelen

De hoeveelheid warmte is met de bedieningsknop traploos regelbaar tussen kleinstelling ✓ in grootstelling ●.

● Regelen met een thermostaat

1. Ontsteek zoals uitgelegd (thermostaat op 30).
2. Bedieningsknop op ● zetten.
3. Gewenste temperatuur op thermostaat instellen.

● Uitschakelen

Bedieningsknop op 0 zetten (De ontstekingsautomaat wordt hierdoor ook gelijk uitgeschakeld). Snelsluitventiel in de gasleiding sluiten. Kraan op de gasfles sluiten.

● Frisse lucht schuif

Door de traploos instelbare draaischuif kan de frisse lucht naar behoefte toegevoegd worden.

Let ook op de **Belangrijke aanwijzingen** op blz. 3-5.

trumatic-s 2200

● Zünden mit Zündautomat (Sonderausführung)

Vor erstem Zünden vergewissern, daß Batterien eingelegt sind!

1. Falls Kamine mit Abdeckkappen versehen sind (bei Abgasführung durch die Wand), diese abnehmen.
2. Flaschenventil und Schnellschlußventil in der Gasleitung öffnen.

3. Bedienungsknopf auf Funkensymbol ⚡ stellen. Heizung zündet automatisch (Kontrolllampe blinkt).

Blinkt die Kontrolllampe nicht oder nur in Zeitabständen von mehr als einer Sekunde, sind die Batterien erschöpft und müssen erneuert werden.

4. Knopf eindrücken, bis Flamme brennt, und dann ca. 10 Sekunden gedrückt halten, bis Zünder sicher anspricht. **Heizung ca. 1 Minute in Zündstellung brennen lassen, dann erst auf "Groß" stellen.**

Bei Störungen vor erneutem Zündversuch 10 Minuten warten.

5. Sollte die Flamme wieder verlöschen, erfolgt während der Schließzeit der Zünder sicherung (ca. 30 Sekunden) sofortige Wiederzündung. Kommt keine Flamme zustande, zeigt das Blinken der Kontrolllampe an, daß die Gasflasche leer ist.

6. Bei Betrieb mit Thermostat (Sonderzubehör) diesen zum Zünden auf 30 stellen.

● Batteriewechsel am Zündautomat

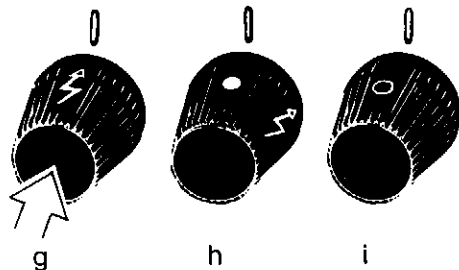
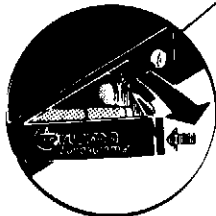
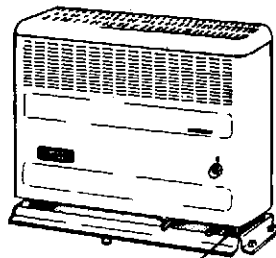
Batterien nur bei ausgeschalteter Heizung wechseln! Batteriekassette des Zündautomaten mit schwenkender Bewegung herausnehmen und nach dem Einlegen der Batterien wieder hineindrücken, bis sie hörbar einrastet.

Vor Beginn jeder Heizsaison neue Batterien einsetzen! Nur **Alkali-Mignon-Batterien** verwenden, andere Batterien können Funktionsstörungen verursachen.

● Wichtige Hinweise

1. **Beim Tanken und in der Garage darf die Heizung nicht betrieben werden.**
2. Jede Veränderung, welche an der Heizung (einschließlich der Röhre und Kamine) durchgeführt wird, sowie Nichteinhalten der Einbauanweisung führt zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.
3. In Deutschland muß die Gasanlage den Technischen Regeln für Flüssiggas-Geräte und -Feuerstätten in Fahrzeugen (DVGW-Arbeitsblatt G 607) entsprechen. **Nach Ablauf von jeweils 2 Jahren ist die Gasanlage erneut von einem Sachkundigen zu prüfen.** Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Betreiber.

Die Zwangsbe- und -entlüftungen des Wohnwagens dürfen nicht verschlossen werden. Falls keine Zwangsbeflüchtung vorhanden ist, muß anderweitig für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden.



● To ignite with automatic ignitor (special type)

Ensure that the batteries are fitted before lighting!

1. If the cowls have covers (for side wall flued heaters), take them off!
2. Ensure that the gas bottle valve and the quick-closing valve in the gas supply are open.
3. Turn the control knob to the symbol ⚡ . The automatic ignitor will produce sparks (shown by the indicator light flashing).

If the indicator light does not flash, or only flashes less than once per second, then the batteries are run down and need replacing.

4. Press down the control knob until the flame lights. Keep it pressed down for a further 10 seconds until the flame failure device has responded. **Run the heater about one minute at position ignition and adjust only then to "high" position.**

After having tried to ignite in vain for the second time, wait 10 minutes before reigniting.

5. If the heater should be extinguished, the automatic ignitor will immediately relight it during the period that the flame failure device takes to cool down (approx. 30 sec.). Continuous flashing of the indicator light means an empty gas bottle.

6. If your heater is used with a thermostat (extra accessory), turn this to position 30 before lighting the heater.

● Replacement of batteries (automatic ignitor)

Switch off the heater before replacing batteries! Take out the battery case of the automatic ignitor by swing and push it back until catching after new batteries have been fitted.

Fit new batteries at the beginning of each heating season! Use only **Alkaline Manganese batteries** as other batteries may cause malfunctions.

● Important notes

1. **The heater must not be used while the vehicle is being re-fuelled or is in the garage.**
2. No alterations may be made to the heater (including pipes and cowls) and the installation instructions must be complied with, otherwise the guarantee of the vehicle is invalidated.
3. In Germany the gas system should conform to the Technical Regulations for Gas Installations in Vehicles (DVGW working notice G 607). **The gas system must be checked every two years by an expert.** The owner is responsible for having this check carried out.

The compulsory ventilation holes in the caravan should not be closed. If they do not exist, ventilation should be provided in some other way.

● Allumage avec allumeur automatique (type spécial)

Avant le premier allumage s'assurer que les piles sont insérées!

1. Si les cheminées sont munies de caches, enlever ceux-ci (en cas d'évacuation par ventouse).
2. Ouvrir le robinet de la bouteille à gaz ainsi que celui de la conduite de gaz.
3. Mettre le bouton de réglage sur le symbole \nearrow . Le chauffage s'allume automatiquement (signal clignotant de la lampe témoin).

Si la lampe témoin ne fait aucun signal clignotant ou seulement à intervalles de plus d'une seconde, les piles sont usagées et doivent être remplacées.

4. Appuyer sur le bouton de réglage jusqu'à ce que la flamme soit allumée et le tenir sous pression pendant 10 secondes environ jusqu'à la réaction du dispositif de sécurité d'allumage. **Faire marcher le chauffage 1 minute environ en position réglage à veilleuse, ensuite mettre à position "maximum".**

Après avoir essayé d'allumer en vain pour la deuxième fois, attendre 10 minutes avant de réallumer.

5. Si la flamme s'éteint, l'appareil est rallumé tout de suite pendant le temps de fermeture du dispositif de sécurité d'allumage (environ 30 secondes). Si la flamme n'est pas allumée, le signal clignotant de la lampe témoin indique que la bouteille de gaz est vide.

6. Si le chauffage fonctionne avec thermostat (en option), mettre celui-ci sur 30 pour l'allumage.

● Echange des piles de l'allumeur automatique

N'échanger les piles que si le chauffage est arrêté! Enlever le boîtier à piles avec un mouvement tournant et réenfoncer - le après avoir inséré les piles jusqu'à ce qu'il s'enclenche perceptiblement.

Insérer de nouvelles piles au début de chaque saison de chauffe! N'employer que des piles **Alkali - Mignon**. D'autres piles peuvent causer des dérangements de marche.

● Indications importantes

1. Il n'est pas permis d'utiliser l'appareil dans les stations service ni dans le garage!
 2. Toute modification que l'on apporte au chauffage (y compris les tuyaux et les cheminées) ainsi que l'inobservation des instructions de montage a pour conséquence l'expiration de la garantie.
 3. En Allemagne l'installation de gaz doit correspondre à TRF (règlements techniques pour des appareils aux gaz liquéfiés dans des véhicules, fiche G 607 du DVGW). **Tous les deux ans l'installation de gaz doit être réceptionnée de nouveau par un spécialiste agréé**, le propriétaire du véhicule étant responsable.
- Les prises d'air forcées de la caravane ne doivent pas être fermées. S'il n'y a pas de prises d'air forcées, il faut pourvoir à une autre ventilation suffisante.**

● Accensione con accenditori automatico (modello speciale)

Prima della prima accensione accertarsi che siano inserite le pile!

1. In caso di camini con coperchio (p.es. nei casi di scarico gas a parete), togliere i coperchi.
2. Aprire il rubinetto della bombola e la valvola a chiusura rapida del tubo del gas.
3. Girare la manopola di regolazione sul simbolo scintilla \nearrow . L'accensione avviene automaticamente (la lampada spia lampeggia).

Se la lampada spia non lampeggia affatto durante l'operazione d'accensione, o soltanto ad intervalli di più di 1 secondo, le pile sono scariche e devono essere sostituite.

4. Premere la manopola fino alla comparsa della fiamma tenendola premuta per ca. 10 secondi fino a quando la sicura di accensione entra in funzione. **Tenere il riscaldamento per ca. 1 minuto nella posizione d'accensione e poi regolare su "massimo".**

Dopo due prove d'accensione inutili, attendere 10 minuti prima di riaccendere.

5. Se la fiamma dovesse spegnersi nuovamente, la riaccensione immediata ha luogo durante il tempo di chiusura della sicura d'accensione (ca. 30 secondi). Se non si producesse alcuna fiamma, la lampada spia, mediante lampeggio, indica che la bombola del gas è vuota.

6. In caso di regolazione con termostato (accessorio speciale), regolare questo per l'accensione sulla pos. 30.

● Sostituzione pile all'accenditore automatico

Sostituire le pile solamente a stufa spenta. Far uscire lateralmente la cassetta portatile dell'accenditore come, inserire le pile e richiudere la cassetta fino allo scatto.

Raccomandiamo di inserire delle pile nuove ad ogni inizio di stagione di riscaldamento, usando esclusivamente pile **ALKALI - MIGNON** per garantire il perfetto funzionamento dell'accenditore. Altre pile, più sensibili alle temperature, possono facilmente scaricarsi e rovinare la stufa.

● Avvertenze importanti

1. **Non è permesso il funzionamento della stufa durante il rifornimento di carburante e nel garage.**
 2. Ogni modifica apportata alla stufa (compresi tubature e camini) nonché l'inosservanza delle istruzioni di montaggio, comportano automaticamente il decadimento del permesso d'esercizio del veicolo.
 3. In Germania l'installazione di impianti a gas devono corrispondere alle norme tecniche per apparecchi a gas liquido su veicoli (DVGW - foglio G 607). **Ogni 2 anni l'impianto dev'essere nuovamente controllato da un esperto.** La responsabilità di far fare il controllo è dell'utente.
- Le aperture per la ventilazione forzata del caravan non devono essere occluse. In caso d'assenza di tali aperture è necessario provvedere ad un'aerazione in altri punti.**

● Ontsteken met ontstekingsautomaat (speciale uitvoering)

Alvorens voor het eerst te ontsteken controleren of er batterijen in de houder zitten.

1. Ingeval de schoorstenen met afdekkappen gesloten zijn (bij rookgasafvoer door de wand) deze eerst verwijderen.
2. Kraan op de gasfles en snelsluitventiel in de gasleiding openen.
3. Bedieningsknop op ontstekingsymbol \nearrow zetten. De kachel ontsteekt automatisch (controle lampje knippert).

Knippert het controlelampje niet of met tussenpozen van meer dan een seconde, dan zijn de batterijen uitgeput en moeten ze vervangen worden.

4. Knop indrukken tot de vlam brandt en dan ca. 10 seconden ingedrukt houden, tot de thermo - elektrische beveiliging in werking treedt. **Kachel ongeveer 1 minuut in de ontstekingsstand laten branden daarna op "groot" zetten. Na tweemaal tevergeefs geprobeerd te hebben de kachel aan te steken 10 minuten wachten alvorens opnieuw te proberen.**

5. Zou de vlam uitgaan, dan volgt gedurende de sluittijd van de thermo - elektrische beveiliging (ca. 30 seconden) onmiddellijk herontsteking. Komt er geen vlam tot stand, dan toont het knipperen van het controlelampje aan dat de gasfles leeg is.

6. Bij gebruik van een thermostaat (apart te bestellen) deze op 30 zetten voor ontsteken.

● Wisselen van de batterijen voor de ontstekingsautomaat

Batterijen alleen bij uitgeschakelde kachel verwisselen. Overeenkomstig de batterijhouder van de ontstekingsautomaat met een draaiende beweging uitnemen en na het inleggen van nieuwe batterijen er weer indrukken tot hij erin klikt.

Voor het begin van elk stookseizoen er nieuwe batterijen indoen. Alleen **Alkali - Mignon - Batterijen** gebruiken, want andere batterijen kunnen storingen veroorzaken.

● Belangrijke aanwijzingen

1. **Bij tanken en in de garage mag de verwarming niet branden.**
 2. Elke verandering aan kachel (m.i.v. de buizen en schoorsteen) evenals het niet opvolgen van de inbouwhandleiding leidt tot vervallen van de vergunning van het voertuig.
 3. In Duitsland moet de gasinstallatie geïnstalleerd zijn overeenkomstig de technische regels voor vloeibaargasapparaten en stookplaatsen in voertuigen (DVGW - Arbeitsblatt G 607). **Na afloop van iedere 2 jaar dient de gasinstallatie hernieuwd gekeurd worden door een deskundige.**
- Verantwoordelijk voor de keuring is de gebruiker en dient op zijn initiatief te gebeuren.
- De ventilatieroosters van de caravan mogen niet gesloten worden. Ingeval geen ventilatierooster aanwezig is moet op een andere wijze voor voldoende ventilatie gezorgd worden.**

4. Das Abgasrohr und Verbrennungsluftrohr sowie alle Anschlüsse müssen regelmäßig, in jedem Fall nach Verpuffungen (Fehlzündungen) und längeren Fahrten überprüft werden. **Abgasrohr mit Überrohr und Verbrennungsluftrohr müssen auf ganzer Länge steigend verlegt sein** und gegen jegliche Veränderung mit Schellen gesichert werden. Die Rohre müssen an der Heizung und an den Kaminen dicht und fest angeschlossen sein.

5. Bei Abgas- und Verbrennungsluftführung **durch die Seitenwand** ist auf folgendes zu achten:

Die Kamine müssen in der vorgeschriebenen Höhe verlegt sein (siehe Einbauanweisung). Bei Rohrlängen ab 35 cm muß eine Doppelrohrstütze montiert sein. **Während des Heizbetriebes sind die in der Nähe des Kamins befindlichen Fenster geschlossen zu halten.** Die Abdeckkappen für die Kamine (Sonderzubehör) sind stets aufzusetzen, wenn die Heizung nicht in Betrieb ist.

6. Bei **Abgasführung über Dach** ist auf folgendes zu achten:

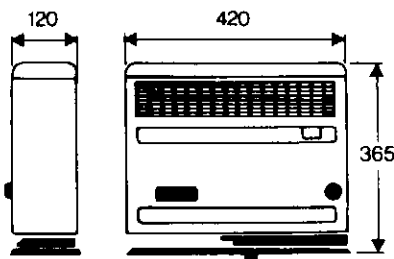
Der **Schraubring am Abgaskamin** muß nach den ersten Betriebsstunden der Heizung nachgezogen werden. **Im Winter** muß vor dem Zünden der Kamin vom Schnee befreit werden, ggf. Kaminverlängerung benutzen. Sollte die Heizung bei Standorten mit extremen Windverhältnissen wiederholt verlöschen, empfehlen wir den auf das Kaminenteil aufschraubbaren **Satz Kaminverlängerung SKD 45 cm** (während der Fahrt abzunehmen). Das **Ansaugrohr** für die Verbrennungsluft unter dem Fahrzeugboden muß von Schmutz und Schneematsch freigehalten werden. Das Ansaugrohr der Heizung darf deshalb nicht im Spritzbereich der Räder liegen, evtl. Spritzschutz anbringen.

7. Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen **Druckregler** nach DIN 4811 mit Sicherheitsventil. Wir empfehlen den TRUMA - Caravanregler DUB bzw. die DUOMATIC mit automatischer Reserveumschaltung. In Flaschenkästen, die vom Innenraum her zugänglich sind, darf nur der Spezialregler UB verwendet werden. Bei Temperaturen um 0° C und darunter sollten die Regler mit Enteisungsanlage (Eis - Ex) betrieben werden.

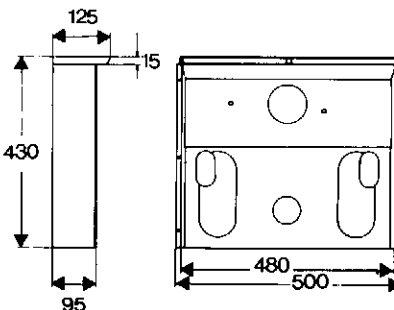
8. Falls die Gaszuleitung **luftgefüllt** ist, kann es bis zu einer Minute dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Während dieser Zeit ist der Bedienunggriff gedrückt zu halten und zusätzlich der Druckzünder ununterbrochen zu betätigen, bis die Flamme brennt.

9. Der **Warmluftaustritt oben an der Heizung darf unter keinen Umständen behindert werden.** Deshalb **keinesfalls Textilien o. ä. zum Trocknen vor die Heizung hängen.** Solche Zweckentfremdung könnte Ihre Heizung durch die dabei hervorgerufene Überhitzung schwer beschädigen. **Bitte beachten Sie dies im Interesse Ihrer Sicherheit.**

Maße (mm)



Einbaukasten



● Zulassung

Die Heizung ist geprüft und zugelassen durch den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.:
DIN - DVGW - Reg. - Nr. 84.02e028

4. The flue gas pipe and the combustion air feed pipe as well as all connections should be checked regularly, in any case after detonations (misfires) and longer drives. **It is essential that the insulated flue gas pipe and the combustion air feed pipe rise continually from the heater to the cowls** and that they are secured with clamps against any alteration. The pipes should be firmly fixed to the heater as well as to the cowls.

5. For **side wall** flued heaters please observe: The installation of the cowls must comply with the indicated height (see Installation Instructions). For pipe lengths of more than 35 cm it is essential to fit a concentric duct support. **The windows situated near the cowl must be closed when the heater is run.** The cowl covers (extra accessory) should be fitted when the heater is not in use.

6. For **roof** flued heaters please observe:

The nut at the flue cowl must be tightened again after some working hours of the heater. In winter clear the snow from around the cowl before igniting, in case use a cowl extension. If the heater is installed in places where the wind is very strong and continually blows the heater out, we recommend the use of a **set of cowl extensions SKD 45 cm** which are screwed onto the cowl (removable during the drive). If the heater is run in a motorized caravan during the drive, it is recommended to fit the T - cowl. The combustion air feed pipe under the vehicle floor must be free of dirt and snow, therefore it must not lie in the area affected by wheel spray (if necessary use spray guards).

7. Only **pressure regulators** to DIN 4811 with safety valve should be used. The TRUMA caravan regulator DUB is recommended or the DUOMATIC with the automatic reserve switch. For bottle installations which are accessible from inside the vehicle, only the special regulator UB should be used. In temperatures below 0° C use regulators fitted with an **electric de - icer (Eis - Ex)**.

8. **If the gas supply is full of air**, it may take up to one minute for the gas to arrive at the burner. To purge the air out, keep the control knob pressed down and continually press down the piezo ignitor until the flame lights.

9. **On no account obstruct the hot air exit from the grill of the heater.** Therefore **never dry clothes etc. in front of the heater.** This may cause overheating and considerable damage to the heater. Please observe this precaution for your own safety.

4. Le tuyau d'évacuation et le tuyau d'aspiration ainsi que tous les raccordements doivent être vérifiés régulièrement, en particulier après des détonations (faux allumages) et des courses longues. **Il est indispensable que le tuyau d'évacuation avec le tuyau d'isolation et le tuyau d'aspiration soient posés de manière ascendante sur toute la longueur et fixés par des brides contre toute modification.** Les tuyaux doivent être fixés de façon étanche au chauffage et aux cheminées.

5. Pour l'évacuation des gaz et l'aspiration d'air par ventouse il faut observer le suivant: Les cheminées doivent être montées dans la hauteur prescrite (voir instructions de montage). Pour des longueurs de tuyaux à partir de 35 cm un support de conduite double doit être monté. Les fenêtres se trouvant près de la cheminée doivent être fermées si l'appareil est en marche. Toujours poser les caches pour les ventouses (en option) quand le chauffage n'est pas en service.

6. Pour l'évacuation des gaz par le toit il faut observer le suivant:

L'**anneau fileté à la cheminée** doit être resserré après les premiers heures de fonctionnement du chauffage. En hiver avant l'allumage la cheminée doit être débarrassée de neige, le cas échéant utiliser notre rallonge de cheminée. Si votre caravane est installé dans un endroit où le vent est très fort et le chauffage s'éteint de temps en temps, nous vous recommandons notre **rallonge de cheminée SKD** (longueur 45 cm) à monter sur le manchon de la cheminée et à enlever pendant la course. Si le chauffage est utilisé dans le camping-car pendant la course, nous vous recommandons de monter le **chapeau en forme de T. La tubulure d'aspiration** pour l'air de combustion sous le plancher du véhicule doit être propre de boue et de neige. Pour cette raison la tubulure d'aspiration du chauffage ne doit pas être dans la zone de giclage des roues, éventuellement monter un garde-boue.

7. Pour l'Allemagne utiliser exclusivement les **détendeurs** prescrits selon DIN 4811 avec soupape de sûreté. Nous recommandons le détendeur de caravane TRUMA DUB ou le DUOMATIC à passage automatique sur la réserve. Utiliser uniquement le détendeur spécial UB pour des coffres de bouteilles accessibles de l'intérieur. Il convient d'utiliser les détendeurs avec un dispositif de dégivrage (Eis-Ex) en présence de températures inférieures ou égales à 0° C.

8. Si la conduite de gaz est **remplie d'air**, une minute peut passer jusqu'à ce que le gaz arrive au brûleur. Pendant ce temps il faut tenir le bouton de réglage sous pression et actionner de plus l'allumeur piézoélectrique jusqu'à ce que **la flamme soit allumée.**

9. **Il est très important de laisser libre la sortie d'air chaud du chauffage. Pour cette raison ne pas faire sécher du linge ou des choses semblables devant le chauffage. Cela pourrait entraîner une surchauffe de l'appareil et endommager gravement votre installation. Il est donc dans l'intérêt de votre sécurité de respecter ces instructions.**

4. Il tubo di scarico, il tubo dell'aria nonché tutti i collegamenti vanno controllati periodicamente; in ogni caso dopo una deflagrazione (in caso di accensione ritardata) e comunque dopo un viaggio lungo.

Il tubo di scarico con il tubo di protezione nonché il tubo dell'aria devono essere montati in modo ascendente per tutto il percorso e fissati con diverse fascette per assicurare la tenuta. I collegamenti delle tubature alla stufa ed ai camini devono essere fissi ed ermetici.

5. In caso di scarico del gas ed apporto dell'aria a parete, attenersi scrupolosamente a quanto segue: Montare i camini all'altezza prescritta (vedere Istruzioni per il Montaggio). Tubazione di lunghezza superiore a 35 cm devono avere un supporto per tubi doppio. Con scarico del gas a parete si devono tenere chiuse le finestre in prossimità del camino curante il riscaldamento. Coprire i camini sempre con i rispettivi coperchi (accessori extra), quando la stufa non è in funzione.

6. In caso di **scarico sul tetto**, attenersi a quanto segue: Stringere l'**anello di tenuta del camino di scarico** dopo le prime ore di funzionamento della stufa. D'inverno, prima di accendere la stufa, accertarsi che il camino sia libero da neve. Usare eventualmente una prolunga per camini. In caso di ripetuto spegnimento della stufa a causa di vento nelle zone di sosta, raccomandiamo di montare sul camino la **prolunga per camini SKD**, di 45 cm (da levare durante il viaggio).

In caso di uso della stufa durante il viaggio, si consiglia l'impiego di un **camino a T.**

La presa dell'aria di combustione sistemata sotto il pavimento del veicolo deve essere tenuta libera da fango e neve per non ostruire il funzionamento della stufa. Detta presa d'aria perciò, non dovrebbe trovarsi in prossimità delle ruote; eventualmente applicare una protezione antispruzzo.

7. Utilizzare solamente **regolatori a pressione** con valvola di sicurezza sec. DIN 4811. Raccomandiamo il regolatore TRUMA per caravan tipo DUB o DUOMATIC con innesto automatico sulla bombola di riserva. Con portabombole accessibili dall'interno del caravan usare solamente il regolatore tipo UB.

In caso di temperature intorno ai 0° C o inferiori, occorrerebbe applicare ai regolatori la resistenza antighiaccio (EX).

8. Se la tubazione del gas è **piena d'aria**, può accadere che il gas impieghi anche 1 minuto prima di arrivare al bruciatore. Durante questo periodo occorre tenere premuta la manopola di regolazione e accorre anche azionare ininterrottamente l'accensione fino ad accensione avvenuta.

9. **La fuoriuscita dell'aria calda dalla stufa non deve in nessun caso essere ostacolata. Quindi non mettere assolutamente dei panni ecc. sulla stufa per asciugare. Un tale uso inadatto può portare al surriscaldamento e danneggiare seriamente la stufa. Tenete conto nell'interesse della propria sicurezza!**

4. De rookgasafvoer en verbrandingsluchttoevoer buizen evenals alle aansluitingen moeten regelmatig, in elk geval na een plof, (veroorzaakt door foutieve ontstekingen), en langere ritten gecontroleerd worden.

De rookgasafvoerbuï met beschermbuï en de verbrandingsluchttoevoerbuï moeten over de gehele lengte omhoog lopen en tegen iedere verandering met klemmen worden vastgezet.

De buïzen moeten zowel aan de kachel als aan de schoorstenen goed en dicht vastzitten.

5. Bij **de rookgas en verbrandingslucht af- en aanvoer door de zijwand** op het navolgende letten:

De schoorstenen moet op de voorgeschreven hoogte geplaatst zijn (zie Inbouwhandleiding). Bij buïslengten vanaf 35 cm. moet een dubbele buïssteun gemonteerd zijn. Gedurende het functioneren van de kachel moeten de ramen die in de buurt van de kachel zitten gesloten worden gehouden. De afdekkappen (apart te bestellen) dienen er steeds opgezet te worden als de kachel niet in bedrijf is.

6. Bij **rookgasafvoer door het dak** op het navolgende letten:

De schroefring aan de rookgasschoorsteen moet na de eerste bedrijfsuren vastgedraaid worden.

In de winter moet voor het aansteken van de kachel de schoorsteen eerst van sneeuw ontdaan worden, eventueel schoorsteenverlenging gebruiken. Mocht de kachel op standplaatsen met veel draaiwinden herhaaldelijk uitgaan, dan bevelen wij u de op de schoorsteen schroefbare **schoorsteenverlengset SKD 45 cm aan** (gedurende het rijden erafhalen).

Bij gebruik van de kachel in een Motorhome is gedurende het rijden het gebruik van de **T - schoorsteen** aan te bevelen.

De **aanzuïgbuï** voor verbrandingslucht in de bodem van het voertuig moet vrijgehouden worden van modder en natte sneeuw e.d. De aanzuïgbuï van de verwarming mag niet in het spatbereik van de wielen liggen, eventueel spatbescherming aanbrengen.

7. Gebruikt u alleen de voorgeschreven drukregelaar volgens DIN 4811 met veiligheidskraan. Wij bevelen de TRUMA Caravanregelaar DUB respectievelijk de Duomatic met automatische omschakeling aan. In disselbakken die van binnen uit toegankelijk zijn mag alleen de speciale UB gebruikt worden. Bij temperaturen rondom 0° C en daarvoor moet de drukregelaar vrij van wij worden gehouden met de Eis - Ex installatie.

8. Ingeval de gasleiding met lucht gevuld is kan het wel één minuut duren voordat er gas voor verbranding aanwezig is. Gedurende deze tijd de bedieningsknop ingedrukt houden en gelijktijdig de ontstekingsknop steeds weer inblijven drukken totdat de vlam brandt.

9. **De wameluchtstroming boven uit de verwarming mag onder geen beding onderbroken worden.**

Derhalve geen textiel b.v. voor het drogen voor de verwarming hangen. Dit zou uw kachel door de daardoor ontstaande oververhitting zwaar beschadigen. Let u hier dur alstublieft op in belang van uw eigen veiligheid.

Einbauanweisung

Installationsbeispiel

(Variante Abgas- und Verbrennungsluftführung durch die Seitenwand AKW)

- 1 = Abgaskamin
- 2 = Verbrennungsluftkamin
- 3 = Abgasrohr mit Überrohr
- 4 = Verbrennungsluftrohr
- 5 = Doppelrohrstütze
- 6 = Gaszuleitung
- 7 = Absperrventil
- 8 = Kondenswasserrohr
- 9 = Typschild

● Vorschriften

Der Einbau der Heizung darf nur vom Fachmann durchgeführt werden und muß dieser Einbauanweisung entsprechen. An der Heizung (einschl. der Rohre und Kamine) dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Ansonsten erlischt die Betriebserlaubnis der Heizung und des Fahrzeuges.

In Deutschland muß die Gasanlage dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 entsprechen.

Bei Druck dieser Einbauanweisung lag für Deutschland die Zulassung für den Einbau der TRUMATIC-S 2200 in Kraftfahrzeuge noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich über den Stand der Dinge. Für Kraftfahrzeuge bietet sich nach wie vor die bekannte Heizung SW 1800 an.

ACHTUNG:

In Deutschland dürfen für Kraftfahrzeuge (Reisemobile) nur die typgeprüften Heizungen mit Zündautomat verwendet werden, die auf dem Typschild das Prüfzeichen $\sim\sim$ mit Prüfnummer aufweisen.

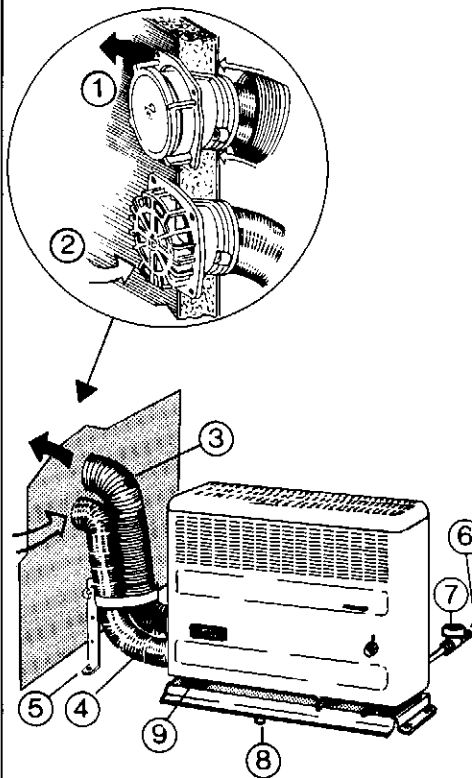
● Hinweise und Platzwahl

1. Bei Abgas- und Verbrennungsluftführung durch die Seitenwand (Kamin-Set AKW) ist besonders zu beachten:

- a) Bei der Abgasführung durch die Wand sind während des Heizbetriebes die in der Nähe des Kamins befindlichen Fenster geschlossen zu halten.
- b) Für die Betriebssicherheit ist es unbedingt erforderlich, daß die Kamine für Abgas und Zuluft in der vorgeschriebenen Höhe platziert werden. Diese Höhe (Abstand zwischen Heizungssockel und Mitte der Abgaskaminbohrung) richtet sich jeweils nach den verwendeten Rohrlängen. Siehe beiliegende Wandschablone.

2. Bei der Heizung mit Abgasführung über Dach (Kamin-Set AKD) ist zu beachten:

- a) Das Ansaugrohr für die Verbrennungsluft darf nicht im Spritzbereich der Räder liegen, evtl. Spritzschutz anbringen.



Installation Instructions

Installation example

(flue gas and combustion air through the side wall AKW)

- 1 = Flue cowl
- 2 = Combustion air cowl
- 3 = Flue gas pipe
- 4 = Combustion air feed pipe
- 5 = Concentric duct support
- 6 = Gas supply
- 7 = Quick-closing valve
- 8 = Condensate tube
- 9 = Data plate

● Requirements

The installation of the heater should only be carried out by a competent fitter, and the installation instructions must be complied with. No alteration may be made to the heater (including pipes and cowls), otherwise the guarantees of the vehicle and heater are invalidated.

In Germany the gas system should conform to the DVGW working notice G 607.

ATTENTION:

In Germany for motor vehicles (motorized caravans) only the heaters with automatic ignitor should be used which show the test mark $\sim\sim$ with test number on the data plate.

● Notes and choice of location

1. For side wall flued heaters (cowl set AKW) please observe:

- a) The windows situated near the cowl must be closed when the heater is run.
- b) To assure working safety it is essential that the position of the flue cowl and the combustion air cowl complies with the indicated height. This height (distance between the heater base and the middle of the flue cowl hole) depends on the pipe lengths. See the enclosed wall template.

2. For roof flued heaters (Cowl set AKD) please observe:

- a) The combustion air feed pipe must not lie in an area affected by wheel spray (if necessary use spray guards).
- b) In the case of motorized caravans, surface mountings near the cowl may affect the combustion of the heater, especially during the drive. For motorized caravans therefore always use the T-cowl (in case with extension). The intake sleeve for the combustion air should project out below transverse pieces and lateral body sheets. The guarantee on the heater is not valid for any damage caused by non-observance of these instructions.

Instructions de montage

Exemple de montage

(variante évacuation des gaz et aspiration d'air par ventouse AKW)

- 1 = ventouse d'évacuation
- 2 = ventouse d'aspiration
- 3 = tuyau d'évacuation
- 4 = tuyau d'aspiration
- 5 = support de conduite double
- 6 = conduite de gaz
- 7 = robinet d'arrêt
- 8 = tuyau d'eau de condensation
- 9 = plaque de fabrication

● Indications

Le chauffage ne doit être monté que par un spécialiste agréé et doit correspondre à ces instructions de montage. Il ne faut apporter aucune modification au chauffage (y inclus les tuyaux d'évacuation et d'aspiration ainsi que la cheminée). Autrement expire la garantie du chauffage et du véhicule.

En Allemagne l'installation de gaz doit correspondre à la fiche G 607 du DVGW (Association Allemande de spécialistes de gaz et d'hydrauliciens).

ATTENTION:

En Allemagne il ne faut utiliser pour des véhicules (camping - cars) que les **chauffages** réceptionnés avec **allumage automatique** présentant sur la plaque de fabrication le signe d'homologation $\sim\sim\sim$ avec numéro d'homologation.

● Indications et choix de l'emplacement

1. Pour le chauffage avec évacuation des gaz et aspiration d'air par ventouse (garniture de cheminée AKW) observer en particulier:

- a) Les fenêtres se trouvant près de la cheminée doivent être fermées si l'appareil est en marche.
- b) Pour la sécurité de fonctionnement il est indispensable que les cheminées pour l'évacuation des gaz et l'aspiration d'air sont placées dans la hauteur prescrite. Cette hauteur (distance entre le socle du chauffage et le milieu du perçage pour la ventouse d'évacuation) dépend toujours des longueurs de tuyaux utilisées. Voir gabarit de la paroi latérale ci-joint.

2. Pour le chauffage avec évacuation des gaz par le toit (garniture de cheminée AKD) observer:

- a) La tubulure d'aspiration pour l'air de combustion ne doit pas être dans la zone de giclage des roues, éventuellement monter un garde-boue.

Istruzioni per il montaggio

Esempio d'installazione

(Variante con scarico ed aria di combustione attraverso la parete laterale del veicolo AKW)

- 1 = Camino scarico
- 2 = Camino presa d'aria per combustione
- 3 = Tubo di scarico con tubo di protezione
- 4 = Tubo di presa d'aria per combustione
- 5 = Supporto doppio per tubi
- 6 = Tubo gas
- 7 = Valvola di chiusura gas
- 8 = Tubo scarico acqua condensa
- 9 = Targhetta modello

● Indicazioni importanti

Il montaggio della stufa deve essere eseguito da un esperto del settore e secondo queste istruzioni di montaggio. Ogni modifica apportata alla stufa (compresi tubature e camini) e la non osservanza delle istruzioni di montaggio comportano automaticamente il decadimento del permesso d'esercizio per detto riscaldamento e per il veicolo.

Per la Germania occorre attenersi alle prescrizioni DVGW foglio G 607 per apparecchi a gas liquido su veicol.

ATTENZIONE:

In Germania il montaggio di queste stufe su veicoli a trazione, motorcaravan ecc., è ammesso soltanto se munite di **accensione automatica** e collaudate, con la sigla ed il numero di collaudo $\sim\sim\sim$ sulla targhetta.

● Scelta del collocamento della stufa ed indicazioni

1. In caso di installazione delle tubature di scarico e dell'aria attraverso la parete laterale del veicolo (set camino AKW) occorre attenersi alle seguenti **indicazioni**:

- a) Durante il riscaldamento si devono tenere chiuse le finestre in prossimità del camino.
- b) Per garantire il funzionamento della stufa è necessario che i camini per lo scarico e per la presa dell'aria siano montati all'altezza regolamentare. Tale altezza (e cioè la distanza tra la base della stufa ed il centro dell'apertura del camino di scarico), dipende dalla lunghezza dei tubi. Osservare l'allegata ditta per parete.

2. Nel caso di riscaldamento con scarico sul tetto (Set camino AKD) occorre seguire quanto segue:

- a) Il tubo d'aspirazione dell'aria non deve trovarsi in vicinanza delle ruote; eventualmente applicare una protezione contro gli spruzzi.

Inbouwhandleiding

Installatievoorbeeld

(variant met de rookgas- en verbrandingslucht door de zijwand AKW)

- 1 = Rookgasschorssteen
- 2 = Verbrandingsluchtschoorsteen
- 3 = Rookgasafvoerbuīs
- 4 = Verbrandingsluchtoevoerbuīs
- 5 = Dubbele buīssteun
- 6 = Gasleiding
- 7 = Kraan
- 8 = Condenswaterpijp
- 9 = Typeplaatje

● Voorschriften

De inbouw van de kachel mag alleen door de vakman gedaan worden en moet gebeuren overeenkomstig deze inbouwhandleiding. Aan de kachel (met inbegrip van de buizen en schoorsteen) mogen geen veranderingen worden aangebracht. Anders vervalt de type goedkeuring van de kachel en auto.

In Duitsland moet de gasinstallatie overeenkomstig de DVGW -Arbeitsblatt G 607 norm uitgevoerd zijn.

Let op:

In Duitsland mogen voor vrachtwagens (en motorhomes) allen type goedgekeurde kachels met ontstekingsauto-maat gebruikt worden die op het typeplaatje het keuringsteken $\sim\sim\sim$ met keuringsnummer vermelden.

● Aanwijzingen en plaatsingskeuze

1. Indien de rookgas- en verbrandingslucht- aan en afvoer door de zijwand geschied, dan in het bijzonder letten op het navolgende:

- a) Gedurende het functioneren van de kachel moeten de ramen die in de buurt van de kachel zitten gesloten worden gehouden.
- b) Voor de bedrijfszekerheid is het vereist dat de schoorsteen voor af- en aanvoer op de voorgeschreven hoogte geplaatst wordt. Deze hoogte (de afstand tussen bodemplaat en het midden van de rookgasschoorsteen) is afhankelijk van de gebruikte buislengte. Zie bijgevoegde wandmaal.

2. Indien de kachel wordt uitgevoerd met de rookgasafvoer door het dak (schoorsteenset AKD) dan in het bijzonder letten op het navolgende:

- a) De aanzuigbuīs voor de verbrandingslucht mag niet in het spatbereik van de wielen liggen, eventueel een spatbeschermer aanbrengen.

Abgas- und Verbrennungsluftführung durch die Seitenwand (Kamin-Set AKW)

● **Kaminbohrung AKW**

Gemäß Wandschablone die beiden Kaminöffnungen 79 mm Ø bohren. **Die vorgeschriebene Mindesthöhe** (Abstand zwischen Heizungssockel und Mitte der Abgaskaminbohrung) **genau einhalten**:

Einbauvariante A

Bei **Rohrlängen bis 35 cm** (die Rohre müssen seitlich durch die Heizungsverkleidung geführt werden) muß der Abgaskamin in einer **Mindesthöhe von 20 cm** montiert werden.

Einbauvariante B

Bei **Rohrlängen bis 75 cm** muß der Abgaskamin in einer **Mindesthöhe von 33 cm** montiert werden.

Einbauvariante C

Bei **Rohrlängen bis 120 cm** muß der Abgaskamin in einer **Mindesthöhe von 66 cm** montiert werden.

Die Rohre können gekürzt werden, die Mindestabstände dürfen jedoch nicht unterschritten werden. Bei den Einbauvarianten B und C können die Rohre seitlich durch die Heizungsverkleidung oder nach hinten abgewinkelt geführt werden und es muß die **Doppelrohrstütze DSW** montiert werden. Falls erforderlich, kann die Stütze durch Abschneiden oder Abbiegen gekürzt werden.

Es empfiehlt sich, im Bereich der Befestigungsschrauben Holzklötze in die Fahrzeugisolierung einzulegen, damit die Schrauben fest angezogen werden können.

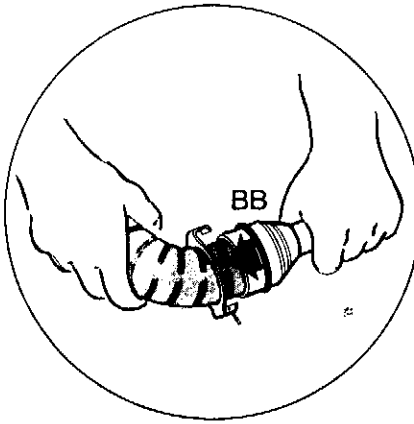
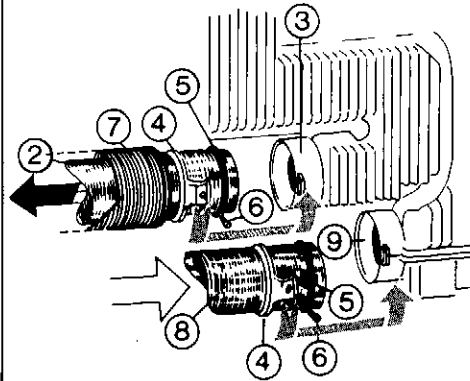
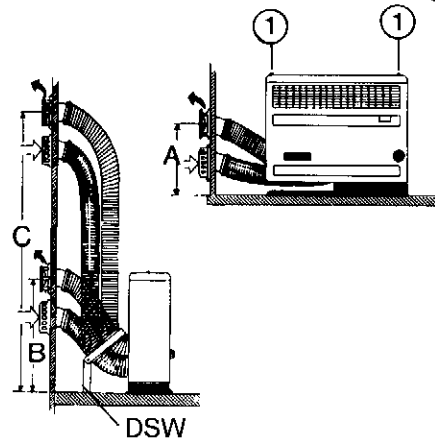
● **Anschluß der Rohre für Abgas und Verbrennungsluft an die Heizung (bei Seitenwand - Ausführung)**

Zur Erleichterung der Montage empfehlen wir die Verwendung des Biege-Boys (Code BB).

Zuerst die beiden Schrauben (1) oben an der Heizung lösen und Verkleidung abnehmen.

Abgasrohr (2) am oberen Heizungsstutzen (3) wie folgt anschließen: Dichtplatte (4) etwa 3 cm auf das Rohr schieben (Kralle zeigt zur Heizung), O-Ring (5) durch Ausweiten vorsichtig über die Rohrschnittkante führen (am besten über Biege-Boy) und Rohr bis auf Anschlag in den Heizungsstutzen (3) stecken. Dichtplatte zusammen mit O-Ring ganz heranschieben und durch Drehen einhängen. Mit Schraube (6) fest anziehen. **Überrohr (7)** auf das Abgasrohr schieben (muß vom Kamin bis zur Heizung reichen).

Verbrennungsluftrohr (8) am unteren Heizungsstutzen (9) in gleicher Weise anschließen.



Side wall flued heaters (cowl set AKW)

● **Cowl hole AKW**

Using the wall template bore the two 79 mm Ø cowl holes. **Strictly observe the indicated minimum height** (distance between the heater base and the middle of the flue cowl hole):

Installation example A

For **pipe lengths up to 35 cm** (the pipe must be led through the side of the casing) the flue cowl must be fitted at a **minimum height of 20 cm**.

Installation example B

For **pipe lengths up to 75 cm** the flue cowl must be fitted at a **minimum height of 33 cm**.

Installation example C

For **pipe lengths up to 120 cm** the flue cowl must be fitted at a **minimum height of 66 cm**.

The pipes can be shortened, however, the minimum distances must be observed. For the installation examples B and C the pipes can be led through the side of the casing or in an angle to the back and the casing and the **support DSW must be fitted**. If necessary, the support can be shortened by cutting or bending off.

We recommend to insert wood ledges near the cowl holes into the insulation of the vehicle in order being able to tighten the fastening screws.

● **Connection of the flue gas pipe and the combustion air feed pipe to the heater (for side wall flued heaters)**

To simplify the fitting, we recommend the use of a bending tool (Code BB).

At first unscrew the two screws (1) on the top of the heater and remove the casing.

Connect the **flue gas pipe (2)** to the upper sleeve (3) of the heater (3) as follows: Push the sealing plate (4) about 3 cm over the end of the pipe with the claw towards the heater. Place the O-ring (5) carefully over the cut end of the pipe by stretching it (we recommend to use our bending tool) and push the pipe into the sleeve (3) up to the stop. Push the sealing plate with the O-ring up to the heat exchanger and fix by turning it. Tighten with locking screw (6). Push the **insulating pipe (7)** over the flue gas pipe (it should cover the entire flue gas pipe from the back of the installation box to the cowl).

In the same way connect the **combustion air feed pipe (8)** to the lower sleeve of the heater (9).

Evacuation des gaz et aspiration d'air par ventouse (garniture de cheminée AKW)

● Perçage de cheminée AKW

Perçer les deux trous de cheminée de 79 mm Ø selon le gabarit de la paroi latérale. **Observer exactement la hauteur minimum prescrite** (distance entre le socle de chauffage) et le milieu du perçage pour la ventouse d'évacuation):

Variante d'installation A

Pour des **longueurs de tuyaux jusqu'à 35 cm** (les tuyaux doivent être passés par le côté de la carrosserie du chauffage) la cheminée doit être montée dans une **hauteur minimum de 20 cm**.

Variante d'installation B

Pour des **longueurs de tuyaux jusqu'à 75 cm** la cheminée doit être montée dans une **hauteur minimum de 33 cm**.

Variante d'installation C

Pour des **longueurs de tuyau jusqu'à 120 cm** la cheminée doit être montée dans une **hauteur minimum de 66 cm**.

Les tuyaux peuvent être raccourcis, cependant les distances minimum doivent être respectées. Pour les variantes d'installation B et C les tuyaux peuvent être passés par le côté de la carrosserie du chauffage ou coudés à l'arrière et le **support de conduite double DSW doit être monté**. Si nécessaire, le support peut être raccourci par coupage ou courbure.

Nous vous recommandons d'insérer des tasseaux de bois dans l'isolation du véhicule dans le domaine des trous de cheminée, pour que les vis de fixation puissent être bien serrées.

● Raccordement des tuyaux d'évacuation et d'aspiration au chauffage (pour type ventouse)

Pour faciliter le montage, nous recommandons d'utiliser le Biege-Boy (appareil à plier code BB).

Desserrer d'abord les deux vis (1) en haut du chauffage et enlever la carrosserie.

Raccorder le **tuyau d'évacuation** (2) à la tubulure supérieure du chauffage (3) comme suit: Pousser la plaque d'étanchéité (4) sur le tuyau d'évacuation de 3 cm environ (crampon vers le chauffage). Mettre la bague 0 (5) avec précaution au-dessus de la surface de coupe par élargissement (le mieux à l'aide du Biege-Boy) et mettre le tuyau dans la tubulure du chauffage (3) jusqu'à l'arrêt. Approcher la plaque d'étanchéité avec la bague 0 près du corps de chauffe et fixer - les en tournant. Serrer à bloc avec vis (6). Pousser le **tuyau d'isolation** (7) sur le tuyau d'évacuation (doit aller de la cheminée jusqu'au chauffage).

Raccorder le **tuyau d'aspiration** (8) à la tubulure inférieure du chauffage (9) de la même façon.

Tubature di scarico e di presa dell'aria attraverso la parete laterale (Set camino AKW).

● Apertura per camino AKW

Forare le 2 aperture Ø 79 mm seguendo la dima per parete. **La distanza minima prevista** (fra lo zoccolo della stufa ed il centro del ritaglio per il camino) deve essere **rigorosamente osservata**:

Variante d'installazione A

Per **tubi con lunghezza fino a 35 cm** (applicare i tubi lateralmente sulla stufa) il camino dev'essere montato ad una **altezza minima di 20 cm**.

Variante d'installazione B

Per **tubi con lunghezza fino a 75 cm**, montare il camino all'**altezza minima di 33 cm**.

Variante d'installazione C

Per **tubi fino alla lunghezza di 120 cm**, il camino dev'essere montato all'**altezza minima di 66 cm**.

Il tubi possono essere accorciati, ma mai la distanza minima indicata. Nelle varianti B e C i tubi possono essere applicati lateralmente sulla stufa o portati sul lato posteriore a mezzo di una curva. In questo caso occorre usare il **supporto per tubi doppio DSW**. Se necessario, il supporto può essere accorciato con taglio o piegatura. Si consiglia di inserire ai lati del ritaglio del camino dei listelli di legno nell'isolamento del veicolo, in modo che le viti di fissaggio possano essere strette bene.

● Collegamento dei tubi di scarico gas e di presa dell'aria alla stufa (per l'esecuzione a parete laterale)

Per facilitare il montaggio del tubo di scarico e del tubo di presa dell'aria si consiglia di usare il piegatubi (sigla BB).

Iniziare, togliendo le due viti in alto sulla cassa della stufa (1) e levare la cassa.

Collegare il tubo di scarico (2) al bocchettone superiore della stufa (3) come segue:

Infilare la piastra di tenuta (4) per circa 3 cm sul tubo di scarico (con il gancio in direzione del bocchettone). Infilare l'anello O di gomma (5), allargandolo cautamente, sul tubo (usare il piegatubi!) ed inserire quest'ultimo fino ad arresto nel bocchettone di scarico (3). Spingere assieme piastra di tenuta ed anello di gomma, girare la piastra fino ad aggancio. Fissare bene con la vite (6). Infilare il **tubo di protezione** (7) sul tubo di scarico (il quale deve estendersi dal camino alla stufa).

Collegare il **tubo di presa d'aria** (8) al bocchettone inferiore della stufa (9) nello stesso modo come per il tubo di scarico.

Rookgas- en verbrandingslucht af- en aanvoer door de zijwand (schoorsteenset AKW)

● Schoorsteenboring AKW

Overkomstig de wandmal de beide schoorsteenopeningen Ø 79 mm boren. **De voorgeschreven minimale hoogte** (afstand tussen kachel bodemplaat en het midden van het rookgasschoorsteen gat) precies aanhouden:

Inbouwvariant A

Bij **buislengten tot 35 cm**. (de buizen moeten door de zijkant van de kachel ommanteling gevoerd worden) moet de rookgasschoorsteen op een **minimale hoogte van 20 cm**. gemonteerd worden.

Inbouwvariant B

Bij **buislengten tot 75 cm**. moet de rookgasschoorsteen op een **minimale hoogte van 33 cm**. gemonteerd worden.

Inbouwvariant C

Bij **buislengten tot 120 cm** moet de rookgasschoorsteen op een **minimale hoogte van 66 cm**. gemonteerd worden.

De buizen mogen ingekort worden, de minimale afstanden mogen echter niet kleiner genomen worden.

Bij inbouwvarianten B en C kunnen de buizen door de zijkant van de kachelommanteling of naar achteren afgebogen doorgevoerd worden, **en moet de dubbele buissteun DSW gemonteerd worden**. Indien nodig kan de steun door afsnijden of ombuigen ingekort worden.

Het verdient aanbeveling om in de schoorsteenopening de wandisolatie op te vullen met hout zodat de bevestigingsschroeven vast aangedraaid kunnen worden.

● De aansluiting van rookgas- en verbrandingsluchtbuis aan de kachel (bij uitvoering met aansluiting door de zijkant).

De TRUMA Biege Boy (code BB) vereenvoudigd de montage van rookgas- en luchttoevoerbuis.

Eerst de beide schroeven (1) boven op de kachel losdraaien en de ommanteling er af nemen.

Rookgasbuis (2) als volgt aan de bovenste kachel aansluitmond (3) aansluiten: Klemring (4) ongeveer 3 cm op de buis schuiven (bevestigingsschroef wijst naar de kachel). O-ring (5) door oprekken voorzichtig over de buis schuiven (het best via Biege Boy) en de buis tot de aanslag in de kachelmond (3) steken. Klemring tezamen met de O-ring geheel aanschuiven en door te draaien in de uitsparing inhangen. Met schroef (6) vast aandraaien. **Beschermingsbuis** (7) over de rookgasbuis schuiven (deze moet van schoorsteen tot kachel lopen).

Verbrandingsluchtbuis (8) op dezelfde wijze aan de onderste kachelaansluitmond (9) bevestigen.

Abgasführung über Dach (Kamin-Set AKD)

Zur Erleichterung der Montage empfehlen wir die Verwendung des Biege-Boys (Code BB). Bild Seite 10.

Zuerst die beiden Schrauben (1) oben an der Heizung lösen und Verkleidung abnehmen.

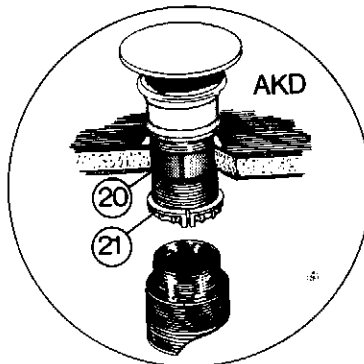
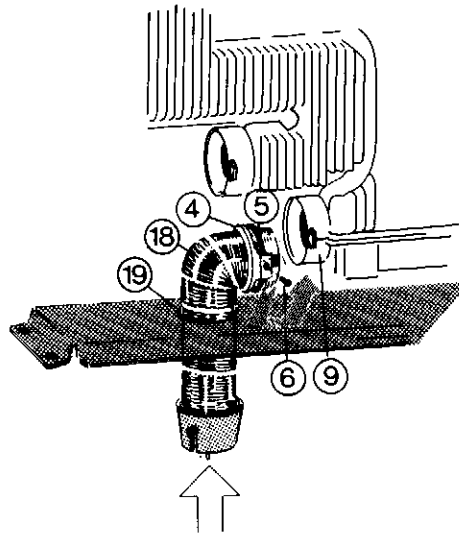
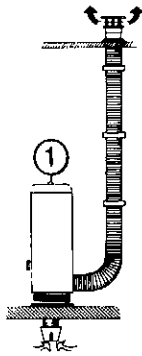
● Montage der Verbrennungsluft - Ansaugung AKD

Vor dem Einbau der Heizung muß der Rohrkrümmer für die Verbrennungsluft - Ansaugung am unteren Heizungsstutzen wie folgt montiert werden: Rohrkrümmer (18) mit der Rohrschnittkante von unten durch die Bohrung (19) im Heizungssockel schieben. Dichtplatte (4) etwa 3 cm auf das Rohr schieben (Kralle zeigt zum Heizungsstutzen). O-Ring (5) durch Ausweiten vorsichtig über die Rohrschnittkante führen (am besten über Biege-Boy) und Rohrkrümmer bis auf Anschlag in den unteren Heizungsstutzen (9) stecken. Dichtplatte zusammen mit O-Ring ganz heranschieben und durch Drehen einhängen. Mit Sicherungsschraube (6) befestigen. Heizung in die Bodenöffnung stellen.

● Montage des Dachkamins AKD

Dachkamin so plazieren, daß von der Heizung bis zum Kamin eine direkte, immer steigende Abgasrohr - Verlegung möglich ist.

1. Öffnung 60 mm \varnothing bohren. Bei doppelschaligen Dächern einen kreisförmig eingerollten Blechstreifen (20) von etwa 220 mm Länge und 1 mm Stärke einschieben, um das Dach so zu versteifen, daß es beim Anziehen der Verschraubung nicht verformt wird und regendicht bleibt.
2. Kamin von oben durch das Dach stecken und innen mit Schraubring (21) festziehen.
3. Um eine 100%ige Wasserdichtheit am Dach zu erreichen, nach einigen Betriebsstunden der Heizung Schraubring nochmals nachziehen.



Roof flued heaters (cowl set AKD)

To simplify the fitting, we recommend the use of a bending tool (Code BB).

At first unscrew the two screws (1) on the top of the heater and remove the casing.

● Fitting of the combustion air feed pipe AKD

Before the installation of the heater fit the elbow for the combustion air intake to the lower sleeve of the heater as follows: Push the elbow (18) with the cut end of the pipe from below through the hole (19) in the heater base. Push the sealing plate (4) about 3 cm over the end of the pipe with the claw towards the sleeve. Place the O-ring (5) carefully over the cut end of the pipe by stretching it (we recommend to use our bending tool) and push the elbow into the lower sleeve of the heater (9) up to the stop. Push the sealing plate with the O-ring up to the heat exchanger and fix by turning it. Tighten with locking screw (6). Place the heater into the cowl hole.

● Installation of the roof cowl AKD

Place the roof cowl so that the flue gas pipe rises directly and continually from the heater to the cowl.

1. Bore a 60 mm \varnothing hole. In the case of double roofs insert a round metal band (20) about 220 mm long and 1 mm thick to reinforce the roof to avoid deformation during tightening.
2. Push the cowl through the roof from outside and secure with the nut (21).
3. To assure full tightness, tighten the nut once more after some working hours of the heater.

Evacuation des gaz par le toit (garniture de cheminée AKD)

Pour faciliter le montage nous recommandons d'utiliser le Biege-Boy (appareil à plier code BB).

Desserrer d'abord les deux vis (1) en haut du chauffage et enlever la carrosserie.

● Montage de l'aspiration d'air de combustion AKD

Avant l'installation du chauffage le coude de tube pour l'aspiration d'air de combustion doit être monté à la tubulure d'évacuation inférieure du chauffage comme suit:

Pousser le coude de tube (18) avec la surface de coupe de dessous à travers le trou (19) dans le socle du chauffage. Pousser la plaque d'étanchéité (4) sur le tuyau de 3 cm environ (crampon vers la tubulure d'évacuation du chauffage). Mettre la bague 0 (5) avec précaution au-dessus de la surface de coupe par élargissement (le mieux à l'aide du Biege-Boy) et mettre le coude de tube dans la tubulure d'évacuation inférieure (9) jusqu'à l'arrêt. Approcher la plaque d'étanchéité avec la bague 0 près du corps de chauffe et fixer - les en tournant. Fixer avec vis de blocage (6). Placer le chauffage dans la découpe de plancher.

● Montage de la cheminée de toit AKD

Placer la cheminée de toit de façon à ce que le tuyau d'évacuation puisse toujours être posé directement et de manière ascendante du chauffage jusqu'à la cheminée.

1. Percer un trou de 60 mm \varnothing . S'il s'agit d'un toit double, introduire un ruban en tôle rond (20) long de 220 mm et épais de 1 mm environ pour renforcer le toit de façon à ce qu'il ne soit pas déformé au vissage et qu'il reste imperméable à la pluie.

2. Introduire la cheminée par le haut dans l'ouverture du toit et serrer-la à l'intérieur avec l'anneau fileté (21).

3. Pour garantir l'étanchéité, resserrer l'anneau fileté après quelques heures de fonctionnement.

Scarico gas sul tetto (set camino AKD)

Per facilitare il montaggio, consigliamo di usare il piegatubi (sigla BB).

Iniziare il montaggio svitando le due viti (1) in alto sulla cassa della stufa e levando la cassa.

● Montaggio del tubo presa d'aria AKD

Prima d'installare la stufa, occorre inserire il tubo a gomito d'aspirazione aria nel bocchettone inferiore della stufa come segue:

Passare il tubo a gomito (18) con la parte tranciata da sotto attraverso l'apertura (19) dello zoccolo della stufa. Infilare la piastra di tenuta (4) per ca. 3 cm sul tubo (con gancio in direzione del bocchettone). Infilare, allargandolo cautamente, l'anello di gomma (5) (utilizzare il piegatubi) e spingere la curva fino ad arresto nel bocchettone inferiore della stufa (9). Spingere assieme piastra ed anello di gomma girando fino ad aggancio. Avvitare con le viti (6). Sistemare la stufa sull'apertura nel pavimento.

● Montaggio del camino a tetto AKD

Il camino a tetto va sistemato in modo che le tubature dalla stufa al camino siano sempre in posizione diretta ed ascendente.

1. Praticare nel tetto un'apertura del \varnothing di 60 mm. In caso di tetto a doppio strato, inserire nel ritaglio una lamiera arrotolata (20) della lunghezza di ca. 220 mm e dello spessore di 1 mm per evitare deformazioni al tetto dovute al fissaggio delle viti e per conservarne l'impermeabilità.

2. Passare il camino dall'alto, attraverso il tetto, e fissarlo all'interno mediante l'anello a vite (21).

3. Per ottenere il 100 % d'impermeabilità del tetto, si consiglia di riavvitare l'anello a vite dopo alcune ore di funzionamento della stufa.

Roookgasafvoer door het dak (schoorsteenset AKD)

De TRUMA Biege Boy (code BB) maakt de montage eenvoudiger. Eerst de beide schroeven (1) bovenop de kachel losdraaien en de ommanteling afnemen.

● Montage van de verbrandingsluchtaanzuiging AKD

Voor de inbouw van de kachel moet de reeds voorgebogen buis voor de verbrandingslucht aanzuiging als volgt aan de onderste kachelmond gemonteerd worden: De gebogen buis (18) met de afsnijkant van onderen door het gat in de bodemplaat (19) schuiven. Dichtingsplaat (4) ongeveer 3 cm op de buis schuiven (bevestigingsschroef wijst naar de kachelsteun). 0-ring (5) door oprekken voorzichtig over de buis schuiven (het beste via Biege Boy) en de gebogen buis tot de aanslag in de onderste kachelmond (9) steken. Dichtingsplaat tezamen met 0-ring helemaal aanschuiven en door te draaien en de uitsparing inhangen. Met schroef (6) bevestigen. Kachel in de bodemopening zetten.

● Montage van de dakschoorsteen AKD

De dakschoorsteen zo plaatsen, dat vanaf de kachel tot aan de schoorsteen de rookgasafvoer altijd direct en stijgend is.

1. Opening van 60 mm \varnothing boren. Bij dubbelwandige daken een cirkelvormig opgerolde metalenstrip (20) van ongeveer 220 mm lengte en 1 mm dikte erin schuiven, om het dak zodanig te verstevigen, dat het bij het aandraaien van de schroefverbinding niet vervormd wordt en waterdicht blijft.

2. Schoorsteen van boven door het dak steken en van binnen met schroefring (21) aandraaien.

3. Om het dak 100 % waterdicht te krijgen, na enige bedrijfsuren van de kachel de schroefring nogmaals aandraaien.

● Montage des Abgasrohres (bei Abgasführung über Dach)

1. **Abgasrohr (2)** am oberen Heizungsstutzen (3) wie folgt anschließen: **Zuerst Stäuscheibe (22) in den Heizungsstutzen (3) bis zum Anschlag einschieben.** Dichtplatte (4) etwa 3 cm auf das Abgasrohr schieben (Kralle zeigt zum Heizungsstutzen), O-Ring (5) durch Ausweiten vorsichtig über die Rohrschnittkante führen (am besten über Biege-Boy) und Abgasrohr bis auf Anschlag in den Heizungsstutzen stecken. Dichtplatte zusammen mit O-Ring dann heranschieben und durch Drehen einhängen. Mit Schraube (6) fest anziehen.

Abgasrohr-Anschluß nach Beendigung der Montagearbeiten nochmals auf festen Sitz überprüfen.

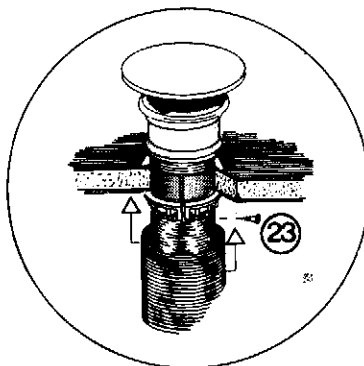
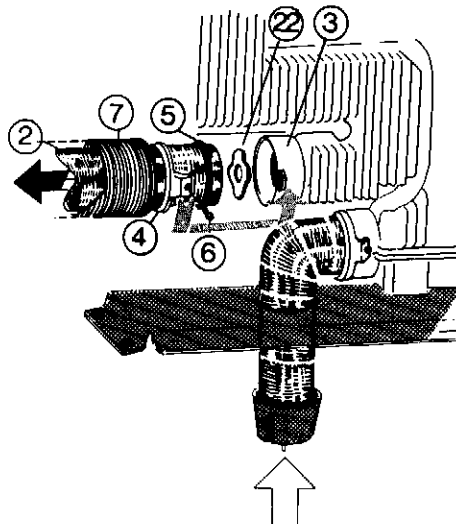
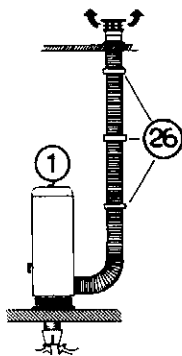
2. **Überrohr (7)** auf das Abgasrohr schieben (muß vom Kamin bis zur Heizung reichen).

3. Röhre an der Wand mit wenig Krümmungen steigend hochführen. Abgasrohr in den Kamin bis Anschlag einschieben und mit Blechschraube (23) sichern.

ACHTUNG:

Das Abgasrohr mit Überrohr **muß auf ganzer Länge steigend verlegt** sein und gegen jegliche Veränderungen mit mehreren Schellen (26) gesichert werden. Sonst kann sich ein **Wassersack** bilden, welcher den freien Abzug der Abgase verhindert.

Nach Abschluß der Montagearbeiten nochmals die Rohrverbindungen auf festen Sitz prüfen.



● Fitting of the flue gas pipe (for roof flued heaters)

1. Connect the **flue gas pipe (2)** to the upper sleeve of the heater (3) as follows: **At first push the baffle plate (22) into the sleeve (3) up to the stop.** Push the sealing plate (4) about 3 cm over the end of the pipe with the claw towards the sleeve. Place the O-ring (5) carefully over the cut end of the pipe by stretching it (we recommend to use our bending tool) and push the pipe into the sleeve up to the stop. Push the sealing plate with the O-ring up to the heat exchanger and fix by turning it. Tighten with locking screw (6).

After having finished installation check again the exact fixing of the flue pipe connection.

2. Push the **insulating pipe (7)** over the flue gas pipe (it should cover the entire flue gas pipe from the back of the installation box to the cowl).

3. Secure the pipes to the wall with as few bends as possible. Push the flue gas pipe into the cowl up to the stop and fix it with a steel screw (23).

ATTENTION:

It is essential that the insulated flue gas pipe **rises continually from the heater to the cowl** and that it is secured with several clamps (26) against any alteration to avoid the possibility of a pocket of water obstructing the flue gas.

After having finished installation check again the exact fixing of all pipe connections.

● **Montage du tuyaux d'évacuation
(pour évacuation par le toit)**

1. Raccorder le **tuyau d'évacuation** (2) à la tubulure d'évacuation supérieure du chauffage (3) comme suit: **Pousser d'abord le réducteur de passage (22) dans la tubulure d'évacuation** du chauffage (3) jusqu'à l'arrêt. Pousser la plaque d'étanchéité (4) sur le tuyau d'évacuation de 3 cm environ (crampon vers la tubulure d'évacuation du chauffage). Mettre la bague O (5) avec précaution au-dessus de la surface de coupe par élargissement (le mieux à l'aide du Biege-Boy) et mettre le tuyau d'évacuation dans la tubulure d'évacuation jusqu'à l'arrêt. Approcher ensuite la plaque d'étanchéité avec la bague O près du corps de chauffe et fixer - les en tournant. Serrer à bloc avec vis (6).

Après le montage vérifier encore une fois si le tuyau d'évacuation est bien fixé.

2. Pousser le **tuyau d'isolation** (7) sur le tuyau d'évacuation (il doit aller de la cheminée jusqu'au chauffage).

3. Monter les tuyaux le long de la paroi de manière ascendante avec peu de courbures. Pousser le tuyau d'évacuation dans la cheminée jusqu'à l'arrêt et fixer - le avec une vis à tête (23).

ATTENTION:

Le tuyau d'évacuation avec le tuyau d'isolation **doit être posé de manière ascendante sur toute la longueur** et fixé par plusieurs brides (26) contre toute modification. Autrement une poche d'eau pourrait se former empêchant la sortie libre des gaz brûlés. Après avoir terminé les travaux de montage, vérifier encore une fois si tous les raccordements des tuyaux sont bien fixés.

● **Montaggio del tubo di scarico gas
(a tetto)**

1. Collegare il **tubo di scarico gas** (2) con il bocchettone superiore della stufa (3) come segue:

Inserire prima di tutto la piastra frenante (22) nel bocchettone della stufa (3) fino ad arresto.

Infilare la piastra di tenuta (4) per ca. 3 cm sul tubo (gancio in direzione del bocchettone). Infilare l'anello di gomma (5) allargandolo cautamente (utilizzare il piegatubi) ed inserire il tubo fino all'arresto nel bocchettone della stufa. Spingere assieme piastra di tenuta ed anello di gomma e girare la piastra fino ad aggancio. Fissare con la vite (6).

A montaggio terminato controllare la buona tenuta del collegamento dello scarico gas.

2. Coprire il tubo di scarico con il **tubo di protezione** (7) (il quale deve andare dal camino alla stufa).

3. Portare i tubi in alto lungo la parete, usando poche curve. Inserire il tubo nel camino fino all'arresto ed avvitare con la vite autofilettante (23).

ATTENZIONE:

Il tubo dello scarico con il tubo di protezione deve essere posato **per tutta la lunghezza in modo ascendente** ed essere assicurato (26) con diverse fascette per evitare la formazione di sacche d'acqua che ostacolerebbero la libera uscita del gas.

A montaggio effettuato, ricontrollare la tenuta dei collegamenti.

● **Montage van de rookgasafvoerbuis
(bij de afvoer door 't dak)**

1. **Rookgasbuis** (2) aan de bovenste kachelmond (3) als volgt aansluiten: **Eerst ritarde (22) in de kachelmond (3) schuiven tot de aanslag.** Dichtingsring (4) ongeveer 3 cm op de rookgasbuis schuiven (bevestigingsschroef wijst naar de kachelmond). O-ring (5) door oprekken voorzichtig over de buis schuiven (het best via Biege Boy) en de rookgasbuis tot aanslag in de kachelmond schuiven. Dichtingsring tezamen met O-ring geheel aanschuiven en door te draaien en de uitsparing inhangen. Met schroef (6) vast aandraaien.

De rookgasafvoeraansluitingen na montage controleren of alles goed vastzit.

2. **Beschermingsbuis** (7) over de rookgasbuis schuiven (moet van schoorsteen tot kachel reiken).

3. Buis langs de wand met zo weinig mogelijk bochten stijgend omhoog leiden. Rookgasbuis in de schoorsteen tot aanslag schuiven en met metalen schroef (23) vastdraaien.

LET OP:

De rookgasbuis met beschermbuis moet over de gehele lengte stijgend omhoog lopen en tegen elke verandering met meerdere klemmen (26) vastgezet worden. Anders kan zich een waterzak vormen, welke de vrije afvoer van de rookgassen verhindert.

Na montage nogmaals de buisverbindingen controleren of alles vastzit.

● Befestigung der Heizung

Heizung mit den 4 mitgelieferten Sechskantschrauben (24) durch den Heizungssockel am Fahrzeugboden befestigen. Heizungsverkleidung (ggf. mit Rückwand) montieren; Durchbrüche für Rohre an der Verkleidung oder Rückwand ausbrechen. Schrauben (1) anziehen.

Das Wärmeleitblech (25) ist einzusetzen, wenn die Wärmestrahlung nach vorne geführt werden soll oder wenn ein Gebläse zur Warmluftverteilung angeschlossen wird.

● Gasanschluß

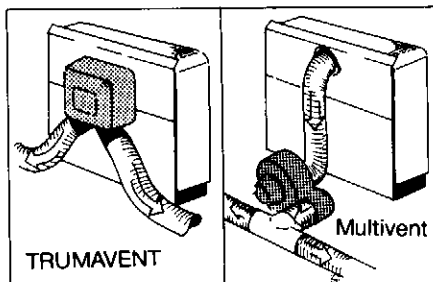
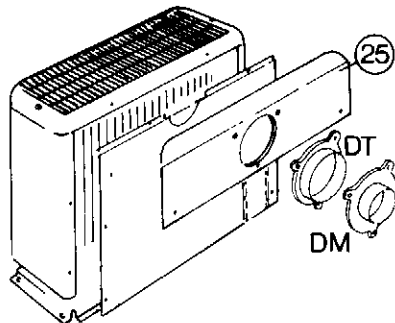
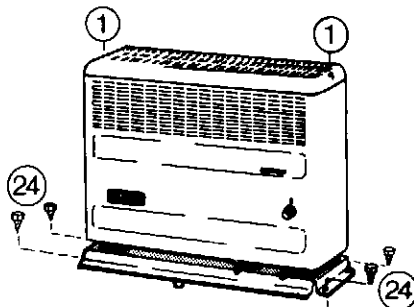
Die Gaszuleitung wird an das Stahl-Gasanschlußrohr 8 mm Außendurchmesser angeschlossen. **ACHTUNG:** Das Gasanschlußrohr an der Heizung darf nicht verbogen werden. Beim Festziehen sorgfältig mit einem zweiten Schlüssel gegenhalten.

● Warmluftverteilung

Für die Warmluftverteilung sind alle TRUMA - Gebläse geeignet (TRUMAVENT oder Multivent). Das Gebläse kann am Boden oder an der Wand des Fahrzeuges in Heizungsnahe angebracht werden. Die Verbindung zur Heizung erfolgt mittels Ansaugdüse DT bei TRUMAVENT (für Rohr 85 mm \varnothing) oder Ansaugdüse DM bei Multivent (für Rohr 65 mm \varnothing). Für den Anschluß ist der Einbaukasten EKM oder die Rückwand mit Wärmeleitblech RWS erforderlich. Die TRUMAVENT - Gebläse TN, TEN, TEB können auch direkt am Einbaukasten befestigt werden. Zum weiteren Ausbau der Warmluftanlage werden die Einzelteile des TRUMAVENT - Systems verwendet.

● Allgemeines

Wird der Fahrzeugboden mit **Unterbodenschutz** versehen, müssen alle im Boden befindlichen Heizungsöffnungen abgedeckt werden, damit der entstehende Spritznebel nicht zu Funktionsstörungen an der Heizungsanlage führt.



● Fixing of the heater

Fix the heater through the heater base at the floor using the 4 supplied hexagon screws (24). Fit the casing of the heater (in case with back wall), remove the knockouts for the pipes at the casing or on the back wall. Tighten the screws (1).

Fit the heat shield (25) if the heat is led forward or if a fan for the warm air distribution is used.

● Gas connection

Join the gas supply to the steel pipe of 8 mm outside diameter. **ATTENTION:** To avoid distorting the pipe, take up counterstrain carefully with two spanners when tightening up.

● Warm air distribution

For the warm air distribution all TRUMA fans can be used (TRUMAVENT or Multivent). The fan can be fitted to the vehicle floor or wall near the heater and is connected to the heater by intake nozzle DT for TRUMAVENT (for pipe 85 mm \varnothing) or air intake nozzle DM for Multivent (for pipe 65 mm \varnothing). For the connection it is necessary to fit the installation box EKM or the back wall with heat shield RWS. The TRUMAVENT fans TN, TEN, TEB can also be fitted directly to the installation box. For the further extension of the warm air system use the components of TRUMAVENT.

● General notes

Any **air grills** in the floors of motor vehicles should be placed so that no flue gas or petrol vapour can enter the interior of the vehicle.

If the heater is installed into **special vehicles** (e. g. for the transports of dangerous goods), the regulations applicable to such vehicles should be observed.

If the vehicle floor is **subsequently undersealed**, it is essential to cover all floor holes so that the function of the heater is unaffected by the arising wheel spray.

● Fixation du chauffage

Fixer le chauffage par le socle du chauffage au plancher du véhicule avec les 4 boulons hexagonaux joints (24). Monter la carrosserie du chauffage (éventuellement avec tôle arrière); arracher les perforations pour les tuyaux à la carrosserie ou à la tôle arrière. Serrer les vis (1).

Utiliser la tôle conductrice de chaleur (25) si le rayonnement thermique doit être dirigé vers le devant ou si un ventilateur pour la distribution d'air chaud est raccordé.

● Conduite d'adduction de gaz

La conduite d'adduction de gaz est raccordée au tuyau de gaz en acier de 8 mm diamètre extérieur. **ATTENTION:** Il ne faut pas déformer le tuyau de gaz du chauffage. En serrant maintenir soigneusement avec une deuxième clef.

● Distribution d'air chaud

Pour la distribution d'air chaud tous les ventilateurs de TRUMA sont appropriés (TRUMAVENT ou Multivent). Le ventilateur peut être monté au plancher ou à la paroi du véhicule près du chauffage. La connexion au chauffage se fait par une tuyère d'aspiration DT pour TRUMAVENT (pour tuyau 85 mm Ø) ou tuyère d'aspiration DM pour Multivent (pour tuyau 65 mm Ø). Pour le raccordement la niche EKM ou la tôle arrière avec tôle conductrice de chaleur RWS sont nécessaires. Les ventilateurs TRUMAVENT TN, TEN, TEB peuvent être aussi fixés directement à la niche d'encastrement. Pour l'élargissement ultérieur du système d'air chaud pulsé les pièces détachées du système TRUMAVENT sont utilisées.

● Indications générales

S'il y a des prises d'air frais en cas de montage dans des véhicules, elles doivent être placées de façon à ce que de l'air pollué (gaz brûlés, vapeurs d'essence ou d'huile) ne puisse pas entrer à l'intérieur du véhicule.

Pour le montage du chauffage dans des véhicules spéciaux (par ex. véhicules pour le transport de marchandises dangereuses) observer les prescriptions applicables à de tels véhicules.

Si le plancher du véhicule est muni d'une protection sous-plancher, toutes les ouvertures du chauffage se trouvant dans le plancher doivent être couvertes vers l'intérieur pour que la brûlure se formant ne puisse pas causer des dommages au chauffage.

● Fissaggio della stufa

Fissare la stufa al pavimento, attraverso lo zoccolo, con le 4 viti esagonali (24) in dotazione. Montare la cassa della stufa (eventualmente anche con mascherina posteriore); aprire i fori per le tubature sulla cassa o sul retro della stufa. Fissare le viti (1).

Qualora si desiderasse far uscire il calore dal lato (25) anteriore della stufa oppure si volesse applicare un ventilatore per la distribuzione dell'aria calda, occorre montare anche l'aletta termica.

● Collegamento gas

L'alimentazione della stufa viene collegata mediante un tubo d'acciaio del Ø esterno di 8 mm. **ATTENZIONE:** Non piegare il tubo arrivo gas della stufa.

Il raccordo va stretto bene ed attentamente con due chiavi, contraponendo la prima chiave alla seconda.

● Distribuzione dell'aria calda

Per la distribuzione dell'aria calda vanno bene tutti i ventilatori TRUMA (TRUMAVENT o Multivent). Il ventilatore può essere installato sul pavimento oppure sulla parete del veicolo, in vicinanza della stufa. Il relativo collegamento viene fatto mediante un tubo flessibile (Ø 85 mm per TRUMAVENT e Ø 65 mm per Multivent) ed un ugello d'aspirazione DT e DM. Per detto collegamento occorre che la stufa abbia l'incasso EKM oppure sia munita, sul lato posteriore, dell'aletta termica RWS. I ventilatori TRUMAVENT tipo TN, TEN e TEB possono essere applicati anche direttamente sull'incasso. Per un ulteriore ampliamento dell'impianto aria calda utilizzare le parti appartenenti al sistema TRUMAVENT.

● Indicazioni Generali

In caso di montaggio di impianti d'aerazione con relative aperture su veicoli a motore, queste devono essere disposte in modo che l'aria inquinata (gas di scarico, vapori di benzina e di olio ecc.) non possa giungere all'interno del veicolo.

In caso d'installazione della stufa su veicoli speciali (p.es. veicoli per il trasporto di merci pericolose) vanno osservate le corrispondenti prescrizioni vigenti.

Se il veicolo venisse sottoposto, sotto il pavimento, a trattamento anticorrosione, occorre coprire tutte le aperture del riscaldamento esistenti per evitare che la nube di spruzzo ostruisca le condutture, compromettendo il funzionamento della stufa.

● Bevestiging van de kachel

De kachel met de 4 meegeleverde zeskantschroeven (24) door de bodemplaat aan de bodem van het voertuig bevestigen. Kachelommanteling (eventueel met achterwand) monteren. Uitbreeschotten voor de buizen uit de ommanteling of achterwand halen. Schroeven (1) aandraaien.

Een warmtestralingsplaat (25) is te monteren als de warmtestraling naar voren gericht moet worden of als een ventilator voor de verspreiding van de warme lucht aangesloten wordt.

● Gasaansluiting

De gasaansluiting wordt aan de stalen gasaansluitpijpje 8 mm Ø aangesloten. **LET OP:** Het gasaansluitpijpje van de kachel mag niet verbogen worden. Bij het vastdraaien zorgvuldig met een tweede sleutel tegenhouden.

● Warmeluchtverdeling

Voor de verspreiding van warme lucht zijn alle TRUMA ventilatoren geschikt (TRUMAVENT of Multivent). De ventilator kan op de grond of aan de wand van het voertuig in de buurt van de kachel aangebracht worden.

De verbinding met de kachel wordt bereikt middels een aanzuigmond DT bij TRUMAVENT (buis Ø 85 mm) of aanzuigmond, DM bij Multivent (buis Ø 65 mm). Voor de aansluiting is het aan te bevelen de inbouwkast EKM of de achterwand met warmtestralingsplaat RWS toe te passen. De TRUMAVENT ventilatoren TN, TEN en TEB kunnen ook direct aan de inbouwkast bevestigd worden.

Voor verdere uitbouw van de warmelucht installatie worden de onderdelen van het TRUMAVENT-systeem gebruikt.

● Algemeen

Mochten bij de inbouw in motorvoertuigen ventilatieroosters aangebracht worden, dan moeten deze zo geplaatst worden, dat er geen verontreinigde lucht (rookgas, benzine- of oliedampen) in het voertuig binnen kan komen.

Bij inbouw van de kachel in uitzonderlijke voertuigen, (bijv. voertuigen voor vervoer gevaarlijke stoffen), moeten de voor die voertuigen geldende voorschriften in acht genomen worden.

Wordt de voertuigbodem van een tectyllaag voorzien, dan moeten alle openingen van de kachel die zich in de bodem bevinden afgedicht worden, opdat de spuitnevel niet tot storing van de verwarmingsinstallatie leidt.

Garantie-Bedingungen

1. Mängel, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, wird das Werk beheben. Wenden Sie sich bei Störungen grundsätzlich an die Servicezentrale der Firma TRUMA-Gerätebau. Bitte Beanstandungen näher bezeichnen und Garantie-Urkunde vorlegen oder Fabriknummer und Kaufdatum angeben.

2. Bei Einsendung ins Werk Versand im Normalfall per Frachtgut. Das Werk untersucht dann, ob ein Garantiefall vorliegt. Schäden am Gerät infolge Verwendung ungeeigneter Regler oder ungenügender Rücksende-Ver-

packung werden durch die Werksgarantie nicht gedeckt.

3. Aufwendungen innerhalb der Garantiezeit, die bei Inanspruchnahme des TRUMA-Werkskundendienstes zur Beseitigung des festgestellten Mangels erforderlich werden - insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten - werden innerhalb Deutschlands von uns getragen. Die Geltendmachung von mittelbaren Schäden bzw. Folgekosten ist ausdrücklich ausgeschlossen.

4. Wir behalten uns anstelle des Rechtes auf Nachbesserung vor, Ersatz zu liefern. Bei

Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann nach Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Kaufes verlangt werden.

5. In Fällen, die nicht der Garantie unterliegen, berechnen wir die entstehenden Kosten. Es bestehen keine Garantieansprüche für Mängel, die durch Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitungen oder durch Eingriffe Dritter entstanden sind.

6. Bei Schäden am Heizkörper stets auch Regler einsenden.

Bei Verwendung von Fremdteilen in Heizung oder Warmluftanlagen erlischt der Garantieanspruch!

Conditions of Guarantee

1. Defects due to defective material or faulty workmanship will be repaired by the factory. Please contact the TRUMA-service of your country in case of faults. Please specify the fault and send the guarantee card or indicate the serial number and date of purchase.

2. Normally we ask you to send us the defective unit by freight. The factory will then check whether the unit is still under guarantee. Damage to the heater resulting from the use of

unsuitable regulators is **not covered** by the guarantee.

3. Instead of repairing the unit we reserve the right to replace. If the repair or the replacement fail, you can demand a reduction of payment or cancellation of the contract, whichever you prefer. The guarantee does not cover any indirect damage or consequential loss which are both expressly excluded.

4. If the unit is not under guarantee, we will charge the costs accrued. The guarantee is rendered invalid in the case of defects arising from the non-observance of the operating and fitting instructions, or from unauthorized intervention.

5. Please return the regulator with any damaged heater.

If other than original Truma parts are used in the heater or the hot air system, the guarantee is invalidated!

Conditions de garantie

1. Défautes provenant de défauts de fabrication ou de matière seront réparés par l'usine. Veuillez contacter le service TRUMA de votre pays en cas de pannes. Veuillez préciser la nature du défaut en présentant le bon de garantie ou indiquer le numéro de fabrication et la date d'achat.

2. En cas normal veuillez nous envoyer l'appareil par petite vitesse. Ensuite l'usine examinera si l'article est encore sous garantie. Des dommages à l'appareil résultant de

l'utilisation de détendeurs impropres ne seront pas couverts par la garantie d'entreprise.

3. A la place d'un traitement ultérieur nous nous réservons le droit d'une livraison de remplacement. En cas d'échouement du traitement ultérieur ou de la livraison de remplacement nous vous laissons le choix de demander une réduction du paiement ou une annulation de l'achat. La mise en valeur de dommages indirectes ou de frais ultérieurs y résultant est expressément excluse.

4. Dans les cas qui ne sont pas sous garantie nous chargeons les frais étant occasionnés. La garantie est invalide en cas de défauts résultant d'une inobservance du mode d'emploi et des instructions d'installation ou des interventions de tiers.

5. En cas de dommages au chauffage veuillez toujours nous envoyer aussi le détendeur.

Si des pièces d'autre origine que TRUMA sont utilisées dans le chauffage ou le système d'air chaud pulsé le droit de garantie expire!

Condizione di Garanzia

1. I difetti dovuti al materiale od alla fabbricazione vengono riparati dalla fabbrica. In caso di guasti rivolgetevi al servizio TRUMA locale. Si prega sempre di Indicare la natura del guasto e di presentare il certificato di garanzia, oppure di indicare il numero di matricola e la data di acquisto della stufa.

2. Nel caso normale, l'utente è pregato di inviare l'apparecchio alla Fabbrica oppure al Punto di Assistenza dove viene esaminato se si tratta di un caso in garanzia. I danni causati all'apparecchio derivanti dall'uso di regolatori non idonei non sono coperti dalla garanzia della fabbrica.

3. I costi necessari all'eliminazione del difetto constatato (compresi materiali e manodopera) vengono sostenuti dalla fabbrica oppure dal servizio TRUMA locale. Non sono rimborsabili spese di trasporto, ecc. La merce deve essere spedita franco nostro Centro Assistenza. La fabbrica si riserva la facoltà di fornire pezzi in sostituzione, anziché fare la riparazione. In caso di esito negativo della riparazione o della sostituzione può essere richiesta a scelta o la riduzione dell'addebito o l'annullamento dell'acquisto. E' escluso assolutamente qualsiasi risarcimento per danni di qualsiasi genere.

4. Nei casi fuori garanzia vengono fatturati i costi di riparazione. La garanzia non è valida per difetti causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio e dell'uso o da interventi di terzi.

5. In caso di difetti alla stufa inviare sempre, nello stesso tempo, anche il regolatore di pressione gas.

Usando materiali non originali TRUMA su stufa e impianto termoventilazione decade la garanzia

Garantie-Bepalingen

1. De kachel is gedurende 12 maanden na aankoop door de fabriek gegarandeerd op materiaal- en fabricagefouten. Defekte onderdelen worden gratis vervangen door de fabrikant of importeur. De kachel moet daartoe franco aan de importeur worden gezonden. Deze garantie dekt geen transportschade noch arbeidskosten, betrekking hebbende op de vervoer van de onderdelen.

2. De fabrikant behoudt zich het recht voor onderdelen in rekening te brengen welke door ondeskundig gebruik defect zijn geraakt.

3. De garantie dekt geen schade welke is ontstaan door het niet juiste opvolg van de Inbouw- en bedienings-instructies. Indirecte schade - resp. de daar uit voortvloeiende kosten - is nadrukkelijk uitgesloten.

4. Bij schade aan de warmtewisselaar altijd de drukregelapparaat meegezonden.

5. Meldt u zich bij storingen bij de TRUMA-service in uw land. S. v. p. klachten duidelijk omschrijven en garantiecertificaat of fabrieksnummer en aankoopdatum opgeven.

Bij gebruikmaking van andere dan de originele TRUMA onderdelen vervalt iedere garantieclaim!

12

Monate
Months
Mois
Mesi
Maanden

Wir übernehmen

für die TRUMATIC-Heizung
12 Monate Werksgarantie
entsprechend unseren
Garantiebedingungen.

We grant

12 months guarantee for the
TRUMATIC heater
subject to our conditions
of guarantee.

Nous accordons

une garantie de 12 mois pour
l'appareil TRUMATIC
suivant nos conditions
de garantie.

Assumiamo

la garanzia di 12 mesi per la
stufa TRUMATIC
in conformità alle nostre
condizioni di garanzia.

Wij geven

op deze TRUMA 12 maanden
garantie, overeenkomstig
bovengenoemde voorwaarden.

Bei Störungen wenden Sie
sich bitte grundsätzlich an
die TRUMA-Service-Zentrale

Tel. (0 89) 46 17-1 42,

die den mobilen Werkskunden-
dienst einsetzt bzw. Ihnen die
nächstgelegene Kundendienst-
stelle benennt.

**truma**

Garantie Karte
Guarantee
Bon de
Garantie
Certificado
di Garanzia
Garantie-Bon

Absender (bitte Druckbuchstaben einsetzen!)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort Zustellpostamt ▼

Telefon

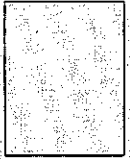
Standort des Wohnwagens
(bitte genau angeben)

Standort

PLZ Ort/Gemeinde

weitere Hinweise (evtl. Telefon, Standplatz-Nr. usw.)

Postkarte



Philipp Kreis GmbH & Co
TRUMA - Gerätebau
Service-Zentrale
Postfach 1252

8011 Putzbrunn



Garantie-Karte

(vom Händler auszufüllen)

GUARANTEE to be filled in by the dealer	BON DE GARANTIE à remplir par le commerçant	CERTIFICATO DI GARANZIA da compilare dal rivenditore	GARANTIE-BON door de dealer in te vullen
--	--	---	---

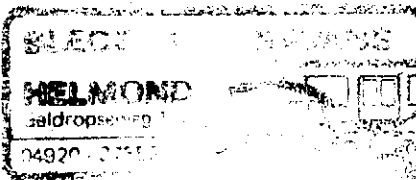
Fabrik-Nr.
Serial number
Numéro de fabrication
No. di matricola
Serie-nummer

225/001734

Verkaufsdatum:
Date of sale:
Date de vente:
Data di vendita:
Verkoopdatum:

23-5-86

Händler Adresse
Dealer's address
Adresse du commerçant
Timbro del rivenditore
Dealeradres



Die Garantiekarte ist nur gültig, wenn sie vom Händler ordnungsgemäß ausgefüllt wurde!
4/85/5'J.

Philipp Kreis GmbH & Co TRUMA-Gerätebau

Anforderung des Werkskundendienstes

(gültig für die Bundesrepublik Deutschland)



	<input type="checkbox"/> SB 1800	<input type="checkbox"/> SDA 2000	<input type="checkbox"/> S 3002 m. Zündaut.	<input type="checkbox"/> S 5002 m. Zündaut.	<input type="checkbox"/> E 3300	<input type="checkbox"/> S 2200
	<input type="checkbox"/> SBA 1800	<input type="checkbox"/> S 3000	<input type="checkbox"/> SL 3002	<input type="checkbox"/> SL 5002	<input type="checkbox"/> E 2800	
Heizungstyp bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> SWA 1800	<input type="checkbox"/> S 3001	<input type="checkbox"/> SLP 3002	<input type="checkbox"/> SLP 5002	<input type="checkbox"/> E 4000	
	<input type="checkbox"/> SD 2000	<input type="checkbox"/> S 3002	<input type="checkbox"/> S 5000	<input type="checkbox"/> E 2300	<input type="checkbox"/> E 1800	

Gebläse: TN TAN TEN TB TAB TEB TBM

boiler BO BOE BOT BOET

Bitte unbedingt angeben!

Fabrik - Nr.
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

(siehe Garantiekarte oder
seitlich am Gerät)

Baujahr
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Reglerfabrikat
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

SUPER-SERVICE
abgeschlossen
 ja nein

Festgestellte Mängel bitte kurz beschreiben:
